

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1649.....	2
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Vorbereitung der Bestattung von Sohn Erdmann Gideon – Lektüre.</i>	
02. Mai 1649.....	2
<i>Gottesdienst – Wirtschaftssachen – Trauer um die bisher verstorbenen Söhne.</i>	
03. Mai 1649.....	3
<i>Anhörung der Predigt – Pfarrer Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Verägerung über Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Traum von Tochter Maria – Erkrankung der Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia.</i>	
04. Mai 1649.....	5
<i>Gottesdienst – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius – Angst um die erkrankten Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia – Haferaussaat in Zepzig.</i>	
05. Mai 1649.....	5
<i>Hasenjagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Ludwig – Pferdehaltung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Sorge um die kranken und verletzten Kinder.</i>	
06. Mai 1649.....	10
<i>Rückkehr des Dieners Martin aus Tecklenburg, Amsterdam, Hulst und Terborg – Anhörung der Predigt – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besichtigung der Särge für Sohn Erdmann Gideon – Trauer – Wirtschaftssachen – Tod eines Fohlens.</i>	
07. Mai 1649.....	11
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Bittgesuch des kranken Kammerschreibers Paul Ehling – Hagelschäden – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Holzlieferung aus Diebzig.</i>	
08. Mai 1649.....	13
<i>Hasenjagd – Traum – Vorbereitung des Begräbnisses von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
09. Mai 1649.....	16
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Besuch der Familiengruft gemeinsam mit Schwester Dorothea Bathilde und Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Donner am Abend – Wirtschaftssachen – Ankunft von Trauergästen.</i>	
10. Mai 1649.....	18
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Vorbereitungen für das Begräbnis – Trauer – Korrespondenz – Regenbogen als Gnadenzeichen – Ankunft der Trauergäste – Begräbnisfeier von Sohn Erdmann Gideon – Abreise der Plötzkauer Vettern und Nichten – Abreise des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats</i>	

Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunktors August Ernst von Erlach in die Niederlande – Unterdirektor Dietrich von dem Werder und Fürst Friedrich als Essensgäste.

11. Mai 1649.....	21
<i>Schönes Wetter bei der gestrigen Beerdigung – Abreise von Bruder Fürst Friedrich und Werder nach dem Frühstück – Gespräch mit Werder – Korrespondenz – Abreise weiterer Gäste – Tod eines Fohlens – Abreise des Konsulenten Christoph von Jena.</i>	
12. Mai 1649.....	22
<i>Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Spaziergang durch den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchgang von Schwester Dorothea Bathilde – Annahme des Ernst Emanuel (von) Lampe als Page der Gemahlin – Lektüre.</i>	
13. Mai 1649.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Mai 1649.....	25
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius und Giegelsberger – Fahrt der Gemahlin und Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern.</i>	
15. Mai 1649.....	25
<i>Beobachtung schlechter Vorzeichen durch die Gemahlin – Neuigkeiten – Rückkehr des C. H.### aus Hamburg – Korrespondenz.</i>	
16. Mai 1649.....	26
<i>Abreise der Gemahlin mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Begleitung derselben durch Ernst Dietrich von Röder, den Kammermeister Tobias Steffek, den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Kammerjungfer Elisabeth von Ditten und andere – Besichtigung der Bienenstöcke im Garten – Spaziergang in den Weinberg.</i>	
17. Mai 1649.....	27
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang.</i>	
18. Mai 1649.....	27
<i>Gespräche – Administratives – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Ankunft des schwedischen Majors Ernst von Stolzenberg – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
19. Mai 1649.....	29
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ruhestörung durch Eindringen von Soldaten ins Schloß – Spaziergang an die Fuhne – Besichtigung des Getreides.</i>	
20. Mai 1649.....	32
<i>Kirchgang mit den Kindern und Schwester Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius, Leibarzt Dr. Johann Brandt, Amtmann Georg Reichardt und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwardenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Korrespondenz.</i>	
21. Mai 1649.....	34

Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Schweichhausen und des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Leipzig und Dresden – Stolzenberg als Mittagsgast – Korrespondenz.

22. Mai 1649.....	39
<i>Nachrichten – Begutachtung von Frostschäden im Garten und im Vorwerk – Rückkehr des Ludwig aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
23. Mai 1649.....	39
<i>Abreise des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau nach Leipzig – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Neuigkeiten – Dr. Mechovius, Schwartzberger und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Träume.</i>	
24. Mai 1649.....	42
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Mai 1649.....	43
<i>Traum – Abreise des Oberlender nach Leipzig – Korrespondenz – Besprechung mit Ludwig – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt am Abend.</i>	
26. Mai 1649.....	45
<i>Kriegsfolgen – Nachrichten – Administratives.</i>	
27. Mai 1649.....	47
<i>Kirchgang mit der Gemahlin, Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Steffek und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit der Schwester und den Kindern – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
28. Mai 1649.....	48
<i>Jagd – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Oberlender aus Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1649.....	51
<i>Neuigkeiten – Verhandlungen mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Reisevorbereitungen der Gemahlin.</i>	
30. Mai 1649.....	51
<i>Abreise der Gemahlin, der beiden Söhne und der Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Coswig – Kirchgang mit den Kindern – Gespräch mit Hesius – Hesius als Mittagsgast – Nachrichten – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Trauer um Erdmann Gideon.</i>	
31. Mai 1649.....	53
<i>Hasenjagd – Regen nach langer Trockenheit – Fieber, Schüttelfrost und Gliederschmerzen – Furcht vor wetterbedingter Erkrankung – Spaziergang – Gespräch mit Jonius – Rückkehr des Schwartzberger aus Wörlitz in Begleitung des Pfarrers Joachim Plato – Theopold als Mittagsgast – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Entsendung des Oberlender nach Hamburg.</i>	
Personenregister.....	56
Ortsregister.....	60
Körperschaftsregister.....	62

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1649

[[77v]]

σ den 1. May; 1649.

<3 hasen Rindorf¹ gehetzt.>

Mit Moritz², (so auß Oesterreich³ kommen) viel geredet, vndt allerley erforschet.

Secretrarius⁴ Paulus⁵, ist bey Mir gewesen, wegen der personalien, meines Sehligen frommen Sohns⁶, richtigen aufsatz, zu machen.

In vitis Pontificum⁷, habe ich gelesen <et cetera> post sacras & luctuosas mediationes peractas⁸!

02. Mai 1649

ϝ den 2. May; 1649. ı

Post ordinarias preces, & sacra peracta⁹, habe ich in Oeconomicis¹⁰, vndt in Iusttziensachen, allerley anstaltt gemacht. Gott gebe succēß¹¹! in allem, gnediglich!

Mein leid, continuire¹² ich, in mir selber, billich zu beklagen, weil ich so unglücksehligh, mit meinen Söhnen¹³ bin, sonderlich dem newlichst verstorbenen, undt erwachßenen, (ob ihnen schon wol geschehen, vndt der Sehlige wechsel, mit nichten, zu mißgönnen!) dannoch, ist es ein mächtiger hertzensriß, & ie crains, qu'il y ait eü, quelque mal cachè, quelque malice [[78r]] & violence secrete d'autrui, & plains aussy de ne l'¹⁴avoir mieux fait observer, servir, & secourir, nj de l'avoir assistè assèz moy mesme! Cela augmente cruëllement mon crevecœur, & me sera ün regret, tout le temps, de ma pauvre & miserable Vie, encores! Dieu nous vueille consoler! & conserver! & conforter! & nous pardonner, benignement & paternellement toutes nos offences!¹⁵

1 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2 Hövel, Moritz.

3 Österreich, Erzherzogtum.

4 Übersetzung: "Sekretär"

5 Ludwig, Paul (1603-1684).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "In den Lebensgeschichten der Päpste"

8 Übersetzung: "nach der Durchführung der heiligen und traurigen Vorbereitungen"

9 Übersetzung: "Nach vollendeten Gebeten und Gottesdienst"

10 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

11 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

12 continuiren: (an)dauern.

13 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

15 Übersetzung: "ich fürchte, dass es irgendein schlimmes Geheimnis, irgendeine Böswilligkeit und geheime Gewalttat von anderen gab und ich bedaure auch, dass ich ihn weder besser habe beobachten, bedienen und ihm helfen lassen,

03. Mai 1649

²⁴ den 3. May: 1649. himmelfahrtsTag etcetera

Der pfarrer zu Dröble¹⁶, vndt Diaconus¹⁷ alhier¹⁸, Er¹⁹ Bartholomeus Jonius²⁰, hat aufm Sahl geprediget, Er ist auch neben dem CammerRaht, Doctor Mechovio²¹, extra hieroben geblieben.

Ô Dieu! delivres moy! dés meschantes machinations, et menées de²² Mala herba^{23 24}!

Avis²⁵, von Plötzkaw²⁶, Cöhten²⁷, vndt Deßaw²⁸, daß der Amptßraht Panße²⁹, sol zum Generalissimo³⁰ pfaltzgraven³¹, vmb verschonung der lande³² willen, geschickt, vndt abgesandt werden, so ich confirmirt³³, vndt Eßken³⁴, wie auch Axel Lillien³⁵ sollen mitt cooperiren.

Songe; de³⁶ Viktor Amadeus Fürst Zu Anhalt³⁷ daß Erdmann Gideon Fürst zu Anhalt³⁸ wehre zu ihm gekommen, hette gemeldet (im hembde) er wehre zwar hart verklaget worden, der herr Jesus Christus³⁹ aber, hette ihn absolviret⁴⁰.

[[78v]]

Mein Marichen⁴¹, hat auch getrawmet, ihr bruder Erdmann⁴², hette gesagt: Er lebte noch.

noch dass ich selbst ihn ausreichend unterstützt habe! Dies erhöht auf grausame Weise meinen Kummer und ich werde es für die gesamte Dauer meines armen und elenden Lebens noch bedauern! Gott wolle uns trösten und behüten und stärken und uns gnädig und väterlich alle unsere Sünden vergeben!"

16 Dröbel.

17 Übersetzung: "Diakon"

18 Bernburg.

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 Übersetzung: "Oh Gott! Befreie mich von den boshaften Intrigen und Machenschaften des"

23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

24 Übersetzung: "bösen Krauts"

25 Übersetzung: "Nachricht"

26 Plötzkau.

27 Köthen.

28 Dessau (Dessau-Roßlau).

29 Banse, Georg (1605-1670).

30 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Anhalt, Fürstentum.

33 confirmiren: bestätigen.

34 Erskein, Alexander (1598-1656).

35 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

36 Übersetzung: "Traum von"

37 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

38 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

39 Jesus Christus.

40 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

41 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

42 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ces signes sont remarquables, contre celle, qui doute par fois, de son salut!⁴³

Schreiben, von Sigen⁴⁴, Grawenstein⁴⁵, vndt Amsterdam⁴⁶, gekommen. (Dieumercy!⁴⁷)

Mein Marichen, wie auch, Anne Lißgen⁴⁸, seindt matt, undt krank. Gott wolle sich ihrer, erbarmen! wie auch Anne Sofichen⁴⁹, habe also drey krankke Töchter⁵⁰, in diesem hause, wie in einem Lazareth. Gott wolle ihren zustandt beßern! undt unß, vor mehreren betrübnuß, undt Trawerfällen, gnediglich bewahren!

Condolentzen, von hertzogk Ernst von Gohta⁵¹.

Schreiben, von meinem bruder⁵², ratione sepulturæ⁵³! Von Deßaw⁵⁴, bleibet mjr, viel zurügke⁵⁵.

Die Erfffurter⁵⁶ avisen⁵⁷ bringen:

Daß man zwar, zu Nürnberg⁵⁸, beysammen jst, allein die abdangkung, gehet langsam forth.

In Engellandt⁵⁹, gibts, (dem bericht nach!) desperata consilia⁶⁰, undt das die neue Regenten, auß Barbaria⁶¹, Marocco, vndt Fez [[79r]] hülfte suchen wollen. Die Schotten⁶² sollen der Engelländer⁶³ beyspiel anfangen zu folgen, vndt den Marquis de Huntley⁶⁴, haben richten laßen, derentwegen ihnen, der neue König⁶⁵, nicht trawen will. Printz Robert⁶⁶, sol den Engelländern, über 50 Tonnen goldes werth, albereit, auf der See, schaden zugefüget haben, vndt viel Schiffe wegnehmen. Der grave von Oldenburgk⁶⁷, begehret ein Stügke geldes, von den Brehmern⁶⁸, alßdann will er die Zollsache, fahren, vndt fallen laßen.

43 *Übersetzung*: "Diese Zeichen sind bemerkenswert im Vergleich zu denen, die gelegentlich sein Heil anzweifeln!"

44 Siegen.

45 Gravenstein (Grästen).

46 Amsterdam.

47 *Übersetzung*: "Gott sei Dank!"

48 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

49 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

50 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

51 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

52 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

53 *Übersetzung*: "wegen des Begräbnisses"

54 Dessau (Dessau-Roßlau).

55 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

56 Erfurt.

57 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

58 Nürnberg.

59 England, Königreich.

60 *Übersetzung*: "verzweifelte Beschlüsse"

61 Barberei (Barbareskenstaaten).

62 Schottland, Königreich.

63 England, Königreich.

64 Gordon, George (1592-1649).

65 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

66 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

67 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

68 Bremen.

04. Mai 1649

☞ den 4^{ten}: May; 1649.

Post sacra peracta⁶⁹, habe ich mit Ern⁷⁰ Hesio⁷¹, conversiret. et cetera

Gott wolle vnß, vor geschwinden mehreren begräbnüßen behüten! On haste⁷² (ex gynecoeo⁷³) trop, l'enterrement de feü mon bon fils⁷⁴, de bonne mémoire. Il y a, a craindre, qu'une, de mes trois filles⁷⁵, puisnèes, toutes trois malades, pourroit suivre, le pas de la mort, sj Dieu, ne les preserve, par sa Sainte grace? Oh que ne frappe il? les coeurs pervers, & indürcis? pour les innocen[ts?]⁷⁶

[[79v]]

1 {Wispel} 6 {Scheffel} hafer, zu Zeptzig⁷⁷, außseen laßen.

Gott gebe! Segen, vndt gedeyen!

05. Mai 1649

☞ den 5^{ten}: May; 1649.

<3 hasen Rindorff⁷⁸ gehetzt.>

Virtualien, von Ballenstedt⁷⁹, <sein> ankommen.

Mit Secretario⁸⁰ Paulo Ludwigen⁸¹, expedienda⁸² expediret, von jmportantz.

Die blaw<graw>schimmelichte Stuchte <im kleinen gespannt>, hat gefohlet, vndt ein Fuxlein⁸³, ein Stühtlein, gebracht. Siehet auß, wie mein großer Fux. Es ist aber zu zeitlich, ein⁸⁴ 14 Tage, zu frühe

69 Übersetzung: "Nach vollendetem Gottesdienst"

70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

71 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

72 Übersetzung: "Man beeilt sich"

73 Übersetzung: "aus dem Frauengemach"

74 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

75 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

76 Übersetzung: "sehr mit der Beerdigung meines seligen guten Sohnes guten Angedenkens. Es ist zu befürchten, dass einer meiner drei jüngeren Töchter, alle drei krank, dem Gang des Todes folgen könnten, wenn Gott sie nicht durch seine heilige Gnade bewahrt? Oh, dass er nicht die boshaften und verhärteten Herzen rührt? Für die Unschuldigen?"

77 Zepzig.

78 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

79 Ballenstedt.

80 Übersetzung: "Sekretär"

81 Ludwig, Paul (1603-1684).

82 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

83 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

84 ein: ungefähr.

kommen. Die Stuchte, wil es nicht annehmen. Schmeißt, vndt stößet es, von sich. Ich habe also, wenig glück!

Die Erffurdter⁸⁵ avisen⁸⁶ geben:

Das die execution des Marquis de Huntley⁸⁷; in Schottlandt⁸⁸, große alterationes⁸⁹, vndt aufstandt, causire⁹⁰. Seine freünde, undt anverwandte, wollen es rächenen, haben schon 5000 Mann, in den Norderquartieren, colligiret⁹¹, denen der General Leütnant Davidt Leßle⁹², sich opponiren soll. Inmittelst, thun die Schiffe, des Printz Roberts⁹³, an den Engelländischen⁹⁴ kaufmannsSchiffen, großen schaden, nehmen viel hinweg, vndter andern haben Sie eines, [[80r]] inn 200000 {Pfund} Sterlingß, werth, erobert. Sie sorgen, der kaufhandel, werde darüber, gar zu grunde gehen, wiewol Sie einen newen fund erdacht, vndt holländische⁹⁵ Flaggen, anfangen zu führen, damit sie vnangefochten bleiben, man weiß noch nicht, ob es mitt? oder ohne consens geschicht?

In Engellandt⁹⁶ wirdt durch daß gantze Reich, der vierdte Mann aufgebotten, weil die Schotten⁹⁷, mitt 60000 Mann, zu felde, gehen, auch die Irrländer⁹⁸, mit 30000 folgen wollen, des Königes⁹⁹ Todt, zu rächenen. Printz Ruprecht¹⁰⁰, sol vber vorige, noch 2 reich beladene Englische Schiffe, vndt darauff, in 12 Tonnen goldeß werth, bekommen haben. Die Irrischen Fregachten, creützen die See, vndt machen alles, gar vnsicher. König in Dennemargk¹⁰¹, wirbet auch, (wieder Engellandt) alß man meinet? perge¹⁰²

In Frangkreich¹⁰³, ist zwar, die unruhe, stiller, iedoch, haben die malcontenten¹⁰⁴ Printzen, ihre völgker¹⁰⁵, noch beysammen, wie auch zu Bourdeaux¹⁰⁶, der aufstandt währet, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁷, wil das Königreich, nicht reümen, stärgket seine garde. General Erlach¹⁰⁸, schreyet

85 Erfurt.

86 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

87 Gordon, George (1592-1649).

88 Schottland, Königreich.

89 Übersetzung: "Veränderungen"

90 causiren: verursachen.

91 colligiren: sammeln, zusammentragen.

92 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

93 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

94 England, Königreich.

95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

96 England, Königreich.

97 Schottland, Königreich.

98

99 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

100 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

102 Übersetzung: "usw."

103 Frankreich, Königreich.

104 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

105 Volk: Truppen.

106 Bordeaux.

107 Mazarin, Jules (1602-1661).

108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

vmb geldt, oder seine völger, werden sich dèbandjren¹⁰⁹. General Rosa¹¹⁰, ist in großem ansehen. General Rantzow¹¹¹ aber, gefangen.

[[80v]]

Jm haag¹¹², ist der hertzogk von Lottringen¹¹³, ankommen, zum Könige in Engellandt¹¹⁴, sich zu verfügen, welcher König, mit den Schotten¹¹⁵, noch nicht recht verglichen.

Sankt Venandt¹¹⁶, vndt die feste Schantze Cnogke¹¹⁷, ist vom Ertzhertzogk Leopoldo¹¹⁸ erobert. Ypere¹¹⁹ hoffet er auch baldt zu emportiren¹²⁰, weil die Frantzosen, dermaßen enervirt, daß Sie keinen endtsatz schigken können.

Jn Portugall¹²¹, wirdt eine Brasilianische¹²² Compagnie von 40 Schiffen, außgerüstet, iedes, mit 30 stücken¹²³, montiret¹²⁴, so iährlich 2 mahl, außlaufen sollen, vndt die ZugkerSchiffe, von der Baya de Todos los Sanctos¹²⁵, vndt vom Rio de Genero¹²⁶, convoyiren¹²⁷. hingegen haben sich, die holländer¹²⁸, mit 22 Schiffen, vor gedachter Bahia, sehen laßen, vndt albereitt, 30 ZugkerMühlen, in brandt, gestegkt. Die Portugesischen Schiffe, so vor Bahia gelegen, hat der holländische admiral Witte Wittensen¹²⁹, in brandt gestegkt mehrentheils, dem aviß¹³⁰ nach!

Die Türgken¹³¹ in Candia¹³² leiden mangel, an vivres¹³³, entlauffen sehr, werden von den Venezianern¹³⁴, mit geldt, vndt paßzetteln, gerne forthgelaßen, die Bassa von Alepo, Damasco, vndt Alcajro, [[81r]] wollen ihre gewöhnliche tribute, vndter dem Schein, Sie möchten bey diesem Minderiährigen GroßTürgken¹³⁵, vbel angeleget werden, nicht nach Constantinopel¹³⁶ lifern.

109 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

110 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

111 Rantzau, Josias von (1609-1650).

112 Den Haag ('s-Gravenhage).

113 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

114 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

115 Schottland, Königreich.

116

117 Knokke.

118 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

119 Ypern (Ieper).

120 emportiren: einnehmen, erobern.

121 Portugal, Königreich.

122 Brasilien.

123 Stück: Geschütz, Kanone.

124 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

125 Baía de Todos os Santos.

126 Rio de Janeiro.

127 convoyiren: begleiten, geleiten.

128 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

129 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

131 Osmanisches Reich.

132 Candia (Irakleion).

133 Übersetzung: "Lebensmittel"

134 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

135 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zwischen den Cosagken¹³⁷, undt dem Könige in Pohlen¹³⁸, ist ein Stillstand¹³⁹, vndt Interimsvergleich¹⁴⁰, biß auf Pfingsten getroffen. Es werden ihnen auch, gewisse plätze, zur versicherung, eingereümet. Sie gebahren, erledigung ihrer gravaminum¹⁴¹, in geistlichen vndt weltlichen dingen. Der general Chmielnigkj¹⁴², wil die Feldhauptmannschaft vom Könige annehmen, wann solche perpetuirlich¹⁴³, bey ihrer militja¹⁴⁴ verbleibet? Den anfänger dieser empöhrung, nemlich: der Craplinßky¹⁴⁵ begehren sie zur bestraffung, geliefert.

Zu Prag¹⁴⁶, geschehen angriffe, vndt Mörderreyen, werden aber auch gestrafft.

Auf dem convent zu Nürnbergk¹⁴⁷ erscheinen, nicht allein, viel Gesandten, sondern auch die Generalen¹⁴⁸, beyder kriegßheere. Es beruhet der endtliche schluß, der Christenheit zeitlicher wohlfahrt, (itziger apparentz¹⁴⁹ nach) auf dieser Zusammenkunfft, sonderlich aber: die evacuatio locorum, restitutio restituendorum¹⁵⁰, die Abdangkung der Soldaten, vndt andere erleichterungen.

[[81v]]

In Engellandt¹⁵¹, sollen, (dem vorgeben nach) auch die kirchen, verkauft werden, die zu Candelberg¹⁵², biehten sie vmb, vndt vor 100000 {Gulden}[.] So soll auch, die kirche zu Sankt Paul in Londen¹⁵³ fail sein. Der hohe raht¹⁵⁴, der neuen Regierung, (wie Sie sich nennen) hat ein Manifest außgehen laßen, darinnen Sie die Königlische¹⁵⁵ autoritet, gäntzlich vernichten, vndt alle des Königes kindern, vndt Anverwandten, die succession, bey leibes Straffe, verbiehten.

Die Bawren im Bisthumb Basel¹⁵⁶, seindt auffrührisch, vndt empören sich, jm lande¹⁵⁷!

136 Konstantinopel (Istanbul).

137 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

138 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

139 Stillstand: Waffenstillstand.

140 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

141 *Übersetzung*: "Beschwerden"

142 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

143 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

144 *Übersetzung*: "Truppen"

145 Czaplinski, Daniel (gest. 1660).

146 Prag (Praha).

147 Nürnberg.

148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

149 Apparenz: Anschein.

150 *Übersetzung*: "Räumung der Orte, die Restitution des Wiederherzustellenden"

151 England, Königreich.

152 Canterbury.

153 London.

154 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

155 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

156 Basel, Hochstift.

157 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Zu Caßel¹⁵⁸, wirdt die heßische¹⁵⁹ abdankung, fleißig continuiert¹⁶⁰. Printz Talmond¹⁶¹, sol mit Seiner gemahlin¹⁶² *Liebden* von dannen, nacher Frangkreich¹⁶³, abraysen. Ein gesandter¹⁶⁴, vom iungen Könige, in Engelland¹⁶⁵, ist daselbst ankommen. Die Landgrävin¹⁶⁶, zeücht nacher Embß¹⁶⁷, ins warme badt.

Der junge Churfürst Pfaltzgrave¹⁶⁸, ist zu Cleve¹⁶⁹, vom Churfürsten von Brandenburg¹⁷⁰ nebenst bey sich, habenden hertzen von Braunschweig¹⁷¹, vndt Meckelnburgk¹⁷², stattlich eingeholet worden.

Der Frantzösische Gouverneur¹⁷³ zu Meintz¹⁷⁴, zeücht auß!

[[82r]]

J'ay songé ce matin, de m'estre trouvé en compagnie de Bodenhausen^{175 176}, sür ün batteau, & il se seroit, (apres avoir long temps bravé & fait le rodomont) crüellement battü en duël, avec le Prince Jean Casimir¹⁷⁷, lequel l'auroit genereüement rencontre, & comme il pensoit aussy se battre avec moy; ie me serois èsveillè, plaignant tousiours la fascheüse & regrettable separation & le decéz de feü mon bon fils¹⁷⁸, de *bonne mémoire* ce; quj me donne ün crevecœur, & regret jndjcible. Ah! que n'at on üsè, des remedes, plüs ütiles, & profitables, á sa conservation! Pourquoi, s'est on fiè, á des gens, de peü de Valeür, & de peü de discretion? moins de dexterité? Ô Dieu!¹⁷⁹

158 Kassel.

159 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

160 continuiere: weiter berichtet werden.

161 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

162 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

163 Frankreich, Königreich.

164 Person nicht ermittelt.

165 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

166 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

167 Ems.

168 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

169 Kleve.

170 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

171 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

172 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

173 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).

174 Mainz.

175 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

176 Identifikation unsicher.

177 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

178 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

179 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, dass ich mich in Gesellschaft von Bodenhausen auf einem Schiff befunden habe und er grausam im Duell mit Fürst Johann Kasimir geschlagen worden war (nachdem er lange Zeit dagegen hielt und den Großsprecher gegeben hat), welcher ihn großmütig duelliert hat, und als er sich auch mit mir duellieren wollte, bin ich erwacht, weil ich immer noch den ärgerlichen und beklagenswürdigen Abschied und den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, betraure, was mir ein Herzeleid und unaussprechliches Bedauern verursacht. Ah! Dass man nicht die nützlichsten und nutzbringendsten Heilmittel verwendet hat zu seiner Bewahrung! Weshalb ist Leuten mit wenig Mut und Verstand vertraut worden? Weniger [denen] mit Geschicklichkeit? Oh Gott!"

Avis¹⁸⁰; daß die FrawMuhme, zu Plötzkaw¹⁸¹, auch plötzlich krank worden. Gott wolle der lieben frommen Fürstin, in gnaden, wieder aufhelfen!

Mein Victor¹⁸² hat gestern von der colica¹⁸³ etwan angefangen zu empfinden, iedoch, ist es (Gott lob!) baldt über hin, gegangen. Gott bewahre ferner!

Mein Carll¹⁸⁴ hat ein böß knihe bekommen, hat es verengkt, vndt es ist ihm geschwollen. Gott beßere es!

Drey meine iüngste Töchter¹⁸⁵ seindt auch krank. Gott wolle alles, in diesem elendt, zur beßerung, schigken!

06. Mai 1649

[[82v]]

☉ den 6^{ten}: May: 1649.

Gestern abendt, ist Martin¹⁸⁶, mit schreiben, von Tegklenburgk¹⁸⁷, von Amsterdam¹⁸⁸, von Hülst¹⁸⁹, vndt von Borch¹⁹⁰, wiederkommen, die letzten beyde wahren, en mauvais termes. Malheur¹⁹¹!

Er¹⁹² Marggravius¹⁹³ hat hieroben¹⁹⁴ geprediget.

Extra zu Mittage, derselbige, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovius¹⁹⁵.

Jch habe Nachmittags meines Sehligen lieben Sohnes¹⁹⁶ höltzern, vndt dann auch den mit blech beschlagenen, vndt mit schönen Sprüchen, beschriebenen Sargk, besichtigt. Der blecherne, ist schön, vndt wol formiret, einem zinnernen gar ähnlich. Der höltzerne stehet noch im Sande, undt das groß herumb, wirdt immer höher. Ach! mein Sohn Erdmann, ach mein Sohn! Du grünest itzt in dem Tempel des herren, wie das grüne groß, du grünest, vndt blühest herrlich, vndt sehligh, ohne

180 Übersetzung: "Nachricht"

181 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

182 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

183 Übersetzung: "Bauchschmerzen"

184

185 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

186 N. N., Martin (2).

187 Tecklenburg.

188 Amsterdam.

189 Hulst.

190 Terborg.

191 Übersetzung: "in schlimmen Worten. Unglück"

192 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

193 Marggraf, Daniel (1614-1680).

194 Bernburg.

195 Mechovius, Joachim (1600-1672).

196 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

allen Zweifel! Wir aber müssen noch diß elendt bawen, undt unß quehlen, biß wir auch verwelgken!
Non t'invidio, nò; il tuo Destino, mà piango, il mîo!¹⁹⁷

[[83r]]

Rindtorf¹⁹⁸, hat mit zuziehung Wolfens¹⁹⁹, vndt Oberlenders²⁰⁰, die wolle wägen laßen, in der
Rahtswage, vndt befunden 46 Steine²⁰¹,²⁰² {Pfund} Gott laße mich auch diese jntrade²⁰³, genießen!

Mein fohlen, so von der schimmlichten wilde gefallen, jst gestorben. Vnglück! Gott gebe! das diß,
das größte seye!

07. Mai 1649

» den 7^{ten}: May; 1649.

<4 hasen Rindtorf²⁰⁴ gehetzt.>

Avis²⁰⁵ von Münster²⁰⁶ daß an den Schwedischen²⁰⁷ Generalissimus²⁰⁸, de bon encre²⁰⁹,
geschrieben worden, die reduction²¹⁰, vndt evacuation zu maturiren²¹¹, anderst würde man, neben
Kayserlicher Mayestät²¹² auf andere remedia²¹³, bedacht sein müssen.

ChurPfaltz²¹⁴, gedengkt nacher Heidelberg²¹⁵, zu gehen, iedoch schreibet man ihm, noch
allerley condititones²¹⁶ vor, vndt die Evacuatio²¹⁷, ist vberall noch nicht erfüllet, sonderlich, zu
Frankenthal²¹⁸. Il semble; que Messieurs les Etats²¹⁹, l'assisteront, de deniers, en ses angoisses!²²⁰

197 Übersetzung: "Ich beneide Dich nicht, nein; dein Schicksal, aber ich beweine das meine!"

198 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

199 N. N., Wolf (4).

200

201 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

202 Im Original folgt hier eine Auslassung; vermutlich sollte ein Nachtrag des Gewichts erfolgen.

203 Intrade: Einkünfte.

204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

205 Übersetzung: "Neuigkeit"

206 Münster.

207 Schweden, Königreich.

208 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

209 Übersetzung: "in guter Tinte [d.h. freundlich geschrieben]"

210 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

211 maturiren: beschleunigen.

212 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

213 Übersetzung: "Heilmittel"

214 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

215 Heidelberg.

216 Übersetzung: "Bedingungen"

217 Übersetzung: "Räumung"

218 Frankenthal.

219 Niederlande, Generalstaaten.

220 Übersetzung: "Es scheint, dass die Herren Staaten ihm in seinen Ängsten mit Silberlingen helfen werden."

Monsieur²²¹ la Cour²²², Frantzösischer²²³ gesandter, hat protestiret, wieder den durchzugk, der Chur Cöllnischen²²⁴ Lamboyschen²²⁵ trouppen, durch den Westphälischen Krayß²²⁶, so nacher Brabandt²²⁷, vndt Stift Lüttich²²⁸, in Spannische²²⁹ dienste, contra²³⁰ Frangkreich, <zu> gehen. Will: es lauffe recta²³¹ wieder das Friedensinstrument²³² <vndt jura imperij^{233 234}>, bittet vmb remediirung²³⁵, cum comminatione²³⁶ des darauß endtstehenden unheyls.

Graf la Garde²³⁷, sei am Kayserlichen²³⁸ hofe, nomine Reginae Svedæ^{239 240}, die lehen entpfahen.

[[83v]]

Paul Ehling²⁴¹, meiner freundlichen herzlichsten gemahlin²⁴², Cammerschreiber, ist todtkrangk, auch an der Schwindsucht, hat mich durch Tobiaß Steffek²⁴³ sehnlich, vmb verzeyhung bitten laßen, wormit er mich beleydiget etcetera vndt andere auch! Gott verzeyhe ihm seine Sünde! Vndt Mißhandlungen! Vndt gebe ihm wahre rewe! Vndt buße! glauben! undt beßerung seines Zustandeß!

Vmb 4 vhr, nachmittags, hat es stargk geregenet, gedonnert, geblitzt, vndt dichte hagelsteine, <theils wie Taubeneyer, theilß> alß Mußkeeten <kugeln> groß, geworfen, an den fenstern im hause, schaden gethan, vndt die blühte von den bawmen, im garten abgeschlagen. Gott erbarme sich unser, vndt bewahre vor mehrerem unheyl! schaden! undt strafen!

Ein kleines Mägdlein, welches der gänße gehütet, ist halb todt, in die Stadt²⁴⁴ herein, gebracht worden, vndt viel klein vieh, jst erschlagen. In meinen Erbßen, auch theil meinem Rogken, ist großer schade geschehen. Dominus dedit! Dominus abstulit, nomen Domini, sit benedictum!^{245 246}

221 Übersetzung: "Herr"

222 Groulart, Henri (gest. 1658).

223 Frankreich, Königreich.

224 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

225 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

226

227 Brabant, Herzogtum.

228 Lüttich (Liège), Hochstift.

229 Spanien, Königreich.

230 Übersetzung: "gegen"

231 Übersetzung: "geradewegs"

232 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

233 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

234 Übersetzung: "Reichsrechte"

235 Remedi(i)rung: Abhilfe.

236 Übersetzung: "unter Androhung"

237 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

239 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

240 Übersetzung: "im Namen der schwedischen Königin"

241 Ehling, Paul (gest. 1649).

242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

243 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

244 Bernburg.

[[84r]]

Es beütt aber offft ein unglück, dem andern die handt. Cependant; le malheür, nous devroit estre Medecin!²⁴⁷

Virtualien, seindt vom Ballenstedt²⁴⁸, ankommen. Item²⁴⁹: holtz von Dieptzigk²⁵⁰, so ich kauffen müßen.

Man hat lerchen gefunden, so der hagel niedergeschlagen. Er lieget knie hoch, auf meinen breitten²⁵¹, gegen die Fuhne²⁵², alhier vor Bernburgk²⁵³.

08. Mai 1649

σ den 8^{ten}: May; 1649.

<5 hasen Rindtorf²⁵⁴.>

J'ay songè, d'avoir envoyè mes gens, pour tirer ün bel oiseau, de mediocre grandeür, ün vaultour (habicht) mais m'en repentant, ie les suivis de loing, & l'oiseau vint de soy mesme, me Voler par dessus la teste, en fin, s'abbaissant, á mon souhait, ie le prins, par üne aise, me rèsiouissant fort, d'avoir attappè üne telle fortune, mais ie ne le sceüs pas tenir si ferme, qu'il ne m'eschappast de force, a mon grand damn, & dèplaysir!²⁵⁵

Wir seindt in stargken præparatoriis²⁵⁶, gegen das angestellte leichbegengnüß, Meines Sehligen lieben frommen Sohnes²⁵⁷, begriffen, Gott gebe doch gnade! das alles, wol abgehen möge!

[[84v]]

Damit aber meine Trawrigkeit, nicht alleine bleibe, sondern mit Zorn, vermendet werde, Alß kriege ich, böse schreiben, von der Elltern herrschaft²⁵⁸, in landschaftsachen, vndt wegen liferung der Stewern, (verdrießlicher alter geigen nach!) zur landtrenterey²⁵⁹. O Dño!²⁶⁰

245 Iob 1,21

246 *Übersetzung*: "Der Herr hat es gegeben! Der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gepriesen!"

247 *Übersetzung*: "Doch muss das Unglück uns Medizin sein!"

248 Ballenstedt.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Diebzig.

251 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

252 Fuhne, Fluss.

253 Bernburg.

254 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

255 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich meine Leute begleitet habe, um einen schönen Vogel von mittlerer Größe zu schießen, einen Geier (Habicht), und obwohl ich es bereute, folgte ich ihnen von Ferne und der Vogel kam von selbst, flog mir über den Kopf, schließlich nahm ich ihn, als er sich auf meinen Wunsch senkte, an einem Flügel, und ich freute mich sehr, ein solches Glück ergriffen zu haben, aber ich konnte ihn nicht so eng halten, dass er mir nicht mit Gewalt entkam, zu meiner großen Verdammung und Missfallen!"

256 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

257 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

258 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

Condolentzen, von Cleve²⁶¹, vndt Bayreüth²⁶².

Item²⁶³: schreiben, von Berlin²⁶⁴, Wien²⁶⁵, vndt vom herr von Roggendorf²⁶⁶.

Die avisen²⁶⁷, von Leiptzig²⁶⁸ confirmiren²⁶⁹ die Erfurdter²⁷⁰.

Sonst wirdt versichert, daß der pfaltzgrave²⁷¹ Schwedischer²⁷² Generalissimus²⁷³, zu Nürnberg²⁷⁴ ankommen. Inngleichen Piccolominj, Duca d'Amalfj²⁷⁵, Kayserlicher²⁷⁶ Gernerallissimus sampt andern Ständen. Gott gebe, erwüntzschten Schluß!

Der König, in Polen²⁷⁷, iagt, an den Preußischen²⁷⁸ gräntzen, interim²⁷⁹, stärgken sich, die Cosagken²⁸⁰, an den Podolischen²⁸¹ gräntzen.

Der Türgke²⁸² trachtet die venezianer²⁸³, mit einer armée navale²⁸⁴, vom Ponto Euxino²⁸⁵, vndt mit einer andern, auß Affrica²⁸⁶ in die Mitte zu kriegen, undt zu vmbringen, im Archipelago²⁸⁷, vndt vor den Dardanellj²⁸⁸.

[[85r]]

Die holländer²⁸⁹ sollen in Brasilien²⁹⁰, von den Portughesen²⁹¹, geschlagen sein.

260 Übersetzung: "Oh Gott!"

261 Kleve.

262 Bayreuth.

263 Übersetzung: "Ebenso"

264 Berlin.

265 Wien.

266 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

268 Leipzig.

269 confirmiren: bestätigen.

270 Erfurt.

271 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

272 Schweden, Königreich.

273 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

274 Nürnberg.

275 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

276 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

277 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

278

279 Übersetzung: "inzwischen"

280 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

281 Podolien, Woiwodschaft.

282 Osmanisches Reich.

283 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

284 Übersetzung: "Schiffsarmee"

285 Schwarzes Meer.

286 Afrika.

287 Ägäisches Meer.

288 Dardanellen.

289 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

290 Brasilien.

291 Portugal, Königreich.

Der Ertzhertzogk²⁹² nimbt viel plätze in Flandern²⁹³, hinweg, weil es die Frantzosen²⁹⁴, nicht zu entsetzen vermögen. Ypern²⁹⁵, ist, in agone²⁹⁶!

In Engellandt²⁹⁷, wirdt nichts guts, gehöret, scharfe Executiones²⁹⁸, vndt blutvergießen. Der iunge König²⁹⁹, vexiert sich auch noch, mit unzeitigem bedengken, ob er in Schottland³⁰⁰ oder Jrrlandt³⁰¹, sich begeben will? außm haag³⁰².

Dennemargk³⁰³ wirbt, (ut putatur) contra Anglos³⁰⁴.

Die Königin, in Schweden³⁰⁵, hat sich <gegen> dem Könige in Engelland wol offeriren laßen, condolendo, & officia offerendo³⁰⁶.

Der große Cham[!] in Tartaria³⁰⁷, solle das Königreich China³⁰⁸, mehrentheiß erobert haben.

Zu Preßburgk³⁰⁹ schlagen sich, die Deützschen vndt die Tartarn<Ungern>, miteinander herumb. Weil aber die Vngarn, die stärksten, gehet es sehr, über die Germanos³¹⁰. Jedoch, wirdt remedyret³¹¹!

Die Jesuiter³¹², haben sich, durch Königlich Pollnische³¹³ intercession³¹⁴, in Persia³¹⁵, ejngenistelt.

Die reformatj³¹⁶, wollen so wol als die Lutheranj³¹⁷, ihre kirchen, in Ungarn, frey haben, welches ihnen diese contrastiren³¹⁸.

[[85v]]

292

293 Flandern, Grafschaft.

294 Frankreich, Königreich.

295 Ypern (Ieper).

296 *Übersetzung*: "im Kampf"

297 England, Königreich.

298 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

299 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

300 Schottland, Königreich.

301 Irland, Königreich.

302 Den Haag ('s-Gravenhage).

303 Dänemark, Königreich.

304 *Übersetzung*: "(wie vermutet wird) gegen die Engländer"

305 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

306 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Anbieten von Diensten"

307 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

308 China, Kaiserreich.

309 Preßburg (Bratislava).

310 *Übersetzung*: "Deutschen"

311 remedi(i)ren: abhelfen.

312 Jesuiten (Societas Jesu).

313 Polen, Königreich.

314 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

315 Persien (Iran).

316 *Übersetzung*: "Reformierten"

317 *Übersetzung*: "Lutheraner"

318 contrastiren: streiten, sich widersetzen, zanken.

Der Schottische³¹⁹ General Leßle³²⁰, soll von den Engelländern³²¹, außß häupt geschlagen sein.

Der junge König Carolus 2³²² solle mit der gantzen Königlichen familia^{323 323} <vom Parlament³²⁵> außgemustert sein, auch bey leibsstraffe, der succession sich nicht mehr anzumaßen, im fall er sich ihren Decretis³²⁶ wil submjttiren³²⁷.

Zu Prage³²⁸, sollen sich 4 Sonnen, am himmel, sehen laßen.

Die Türgken³²⁹ haben, biß an Raigkerspurgk³³⁰ gestraift, undt in die 1000 undterthanen, dem Graven Budianij³³¹, hinweg geführet.

An stadt des Fürsten, von Egghembergk³³², ist ein Grave von Awerspergk³³³, landesßhauptmann, in Crain³³⁴ worden.

Der Churfürstliche Pfaltzgrave³³⁵, ist zu Cleve³³⁶, ankommen, weil aber, heidelberg³³⁷, vndt Franckenthal³³⁸, von den Chur Bayerischen³³⁹, undt Spannischen³⁴⁰, nicht evacuirt werden wollen, alß hat es, schlechte apparentz³⁴¹, zu seiner redintegration.

Oberlender³⁴² ist von Deßaw³⁴³, wiederkommen, mit etzlichen Victualien, vndt Trawerwahren. <et cetera>

09. Mai 1649

[[86r]]

319 Schottland, Königreich.

320 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

321 England, Königreich.

322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

323 Übersetzung: "Familie"

323 England, Haus (Könige von England).

325 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

326 Übersetzung: "Beschlüssen"

327 submittiren: unterwerfen.

328 Prag (Praha).

329 Osmanisches Reich.

330 Riegersburg.

331 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).

332 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

333 Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von (1610-1673).

334 Krain, Herzogtum.

335 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

336 Kleve.

337 Heidelberg.

338 Frankenthal.

339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

340 Spanien, Königreich.

341 Apparenz: Anschein.

342 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

343 Dessau (Dessau-Roßlau).

☞ den 9^{ten}: May; 1649.

<Noch 3 hasen Rindtorf³⁴⁴>

Condolentz entpfangen von den 3 hertzen von Brigk³⁴⁵.

Jch bin diesen Morgen, in der Stille, mit meiner Schwester, Frawlein Dorothea Bathildiß³⁴⁶, in das gewölbe, in vnserm erbbegräbnüß, abermalß gegangen, Mein Sohn Victor Amadis³⁴⁷, vndt wenig bedienten, wahren mitt. Es stehen numehr, 15 leichen vndt<in> ihre<n> Särgen, darinnen, alß beyde meine Sehlige Elltern³⁴⁸, 6 meiner lieben kinder, (ein Töchterlein³⁴⁹, vndt 5 Söhne³⁵⁰) 5 meiner Schwestern³⁵¹ [,] <1 bruder, Fürst Ernst³⁵² Sehlig>, 1 frewlein von Plötzkaw³⁵³, vndt an itzo <zum 16.>, kümbt mein Sohn Erdtmann Gideon³⁵⁴ Sehlig darzu. Gott wolle unß, mit frewden, im ewigen himmlischen leben, wieder zusammen helffen! Vndt in ewiger sehligkeit, vndt herrlichmachung, (nach diesem Threnenthal) vereinigen! Wir giengen hindten, durch vnsern Schloßgarten, darnach zum Thor hinauß, baldt durch deß hofpredigers³⁵⁵ hoff, hin: vndt wieder, in zimlichem Trüben, vndt Trawrigen Regenwetter.

Mein Bruder, Fürst Friedrich³⁵⁶ schreibt mir in landessachen, vndt darneben deüttet er mir ahn, sein Söhnlein³⁵⁷ wehre krank, excusirt³⁵⁸ sich, im fall er nicht, invitirter maßen, (wiewol ungerne) zurück³⁵⁹ bleiben müste. *et cetera*

[[86v]]

Ghiribizzj; contrastj! sopra prese, in cose, da poco!³⁶⁰

344 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

345 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

347 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

348 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

349 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

350 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

351 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von (1597-1605); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

352 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

353 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

354 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

355 Theopold, Konrad (1600-1651).

356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

357 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

358 excusiren: entschuldigen.

359 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

360 Übersetzung: "Wunderliche, gegensätzliche Einfälle! Seit kurzem mit Dingen beschäftigt!"

Nulla Calamitas, sola est!^{361 362}

Jch habe vielerley expedienda³⁶³, zu expediren bekommen. Gott! wolle helfen emergiren³⁶⁴!

Diesen ~~abendt~~, <Nachmittag,> hats gedonnert. *perge*³⁶⁵

10 {Scheffel} haber, seindt heütte noch, in allhiesigen breitten³⁶⁶, geseet worden. Gott wolle es gesegenen.

Also seindt, diese Sahtzeitt vber, in allem, außgeseet worden, alhier³⁶⁷, vndt zu Zeptzig³⁶⁸: 17 wispel³⁶⁹, 6 {Scheffel} haber. 1 wispel Erbßen. 29 wispel 6 {Scheffel} 1 {Viertel} gersten.

Gott wolle vnß alles heilsamlich, gesegenen, benedeyen, vndt <wol> genießen laßen!

Avis³⁷⁰: von Münster³⁷¹ vndt Osnabrück³⁷² daß es noch vielerley disputata³⁷³ gibet, wegen der abdangkung, undt evacuation, zwischen den Kayserlichen³⁷⁴ vndt Schwedischen³⁷⁵ Gesandten, vndt auch der Stände. Siehet man also noch nicht, finem miseriarum³⁷⁶.

Zwey Rindtorf³⁷⁷, einer von Kropff³⁷⁸, Ernst Röder³⁷⁹, vndt mein Raht, Jehna³⁸⁰, so alle beschrieben worden, haben sich diesen abendt, eingestellet.

10. Mai 1649

[[87r]]

24 den 10^{ten}: May; 1649.

<2 hasen von Ballenstedt³⁸¹>

361 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

362 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

363 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

364 emergiren: emporkommen, herauskommen.

365 *Übersetzung*: "usw."

366 Breite: Feld.

367 Bernburg.

368 Zepzig.

369 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

370 *Übersetzung*: "Nachricht"

371 Münster.

372 Osnabrück.

373 *Übersetzung*: "Erörterungen"

374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

375 Schweden, Königreich.

376 *Übersetzung*: "Ende der Beschwerden"

377 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

378 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

379 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

380 Jena, Christoph von (1614-1674).

381

Es gibet zu thun, mit mancherley præparatoriis³⁸², zu dem Trawrigen leichtbegängnüß.

Wir müssen weinen, zum Brigk³⁸³ frewet man sich, auf der hochzeitt. Anno³⁸⁴ 1647 ist der hochberühmbte Heldt, Printz Heinrich Friderich, von Uranien³⁸⁵, auß dem haage³⁸⁶ nach Delft³⁸⁷, städtlich conduciret, vndt begraben worden, welchem <conduct, außtritt, vndt> gange mein hertzlieber frommer Sohn³⁸⁸ Sehligier, (solenniter³⁸⁹ invitirter maßen) auch damallß, mitt beigewohnet. Solche, undt dergleichen Observationes³⁹⁰, können nicht schaden. perge³⁹¹

Condolentz von Halgken³⁹², in guten terminis³⁹³, empfangen.

heütte frühe, ist ein schöner Regenbogen, gerade über daß neue gebewde, alhier zu Bernburgk³⁹⁴, stehende, gesehen worden. Ist ohne zweifel, ein sonderbahres gnadenzeichen! weil in selbigem gebew, mein lieber frommer Sehligier Sohn, verblichen, deßen Seele, alß ein Schöner Sigelring in Gottes handt ruhet, vndt auf Sein barmhertziges gnadenhertz gedrugkt ist. Gott laße mirs auch, zum gnadenzeichen, dienen! das er mich nicht mehr, also heftig, angreifen,! undt bekümmern wolle, (wie in<nach> der Sündflucht, Noah³⁹⁵, geschehen!)

[[87v]]

Ein Zerbst^{396 397}, zwey legaten, Rittmeister Hagkeborn³⁹⁸, ein halgke^{399 400}, 2 Bidersehe⁴⁰¹, Erlach⁴⁰², haben sich eingestellt, vormittages, zeitlich, neben andern Officirern, Rächten, undt bedienten. Gott gebe! daß alles doch, wol abgehe!

Oberste Werder⁴⁰³, 3 Trohten⁴⁰⁴, ein Schkele⁴⁰⁵, Gebhardt Pariß, Werder⁴⁰⁶, seindt auch baldt kommen.

382 Übersetzung: "Vorbereitungen"

383 Brieg (Brzeg).

384 Übersetzung: "Im Jahr"

385 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

386 Den Haag ('s-Gravenhage).

387 Delft.

388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

389 Übersetzung: "feierlich"

390 Übersetzung: "Beobachtungen"

391 Übersetzung: "usw."

392 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

393 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

394 Bernburg.

395 Noach (Bibel).

396 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

397 Identifikation unsicher.

398 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

399 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

400 Identifikation unsicher.

401 Biedersee, Familie.

402 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

403 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

404 Trotha, Familie.

405 Schkölen, N. N. von.

Item⁴⁰⁷: Gibichenstain^{408 409}, hofmeister Börstel⁴¹⁰, vndt einen gantzen hauffen andere, biß in die beyden vettern, von Plötzkaw^{411 412}, seindt mit ihren beyden Schwestern^{413 414}, auch herkommen, haben ihre liebe Elltern⁴¹⁵, wegen leibeßSchwachheit, endtschuldiget.

Mein bruder, Fürst Friederich⁴¹⁶, ist auch noch ankommen. Jst also, das Fürstliche leichbegengnüß wol vollbracht worden, Christlich, vndt ehrlich. Man hat 2 bekleidete pferde, vndt 2 Fahnen, meinem Sehligen Sohn⁴¹⁷, vorgeführet. Ein vergüldeter degen, vndt ein par Sporen, seindt auf den Sargk, gelegt worden. Die leiche, ist von 14 vom Adeln, getragen worden. Aulcüns l'ont fait de bon grè, d'aultres non! Cependant; l'affection treshumble; est louable!⁴¹⁸

[[88r]]

Nach vollbrachter leichpredigt, vndt solenniteten, ist es an ein scheiden gangen, undt die Plötzkawischen vettern, undt muhmen^{419 420}, seindt wieder verrayset, weil Sie artzney vndt aderlaße gebrauchen, auch gegen Pfingsten, sich praepariren wollen.

Christian heinrich von Börstel⁴²¹, undt Augustus Ernst von Erlach⁴²², nehmen a Dieu⁴²³, in die Niederlande⁴²⁴, in ihren privatis⁴²⁵, zu verraysen. Gott gebe alles! waß heilsam ist!

Jch habe auf den Abendt, in meinem gemach speisen laßen, vndt meinen bruder⁴²⁶ tractirt⁴²⁷, vnser Fürstliches Frawzimmer⁴²⁸, wie auch meine Söhne⁴²⁹ vndt der Oberste Werder⁴³⁰, haben mitgeßeßen. et cetera Gott lob! daß alles wol verrichtet.

406 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

407 Übersetzung: "Ebenso"

408 Giebichenstein, Christoph von.

409 Identifikation unsicher.

410 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

411 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

412 Identifikation unsicher.

413 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

414 Identifikation unsicher.

415 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

416 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

417 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

418 Übersetzung: "Einige haben es bereitwillig getan, andere nicht! Die sehr ehrfürchtige Zuneigung jedoch ist lobenswert!"

419 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

420 Identifikation unsicher.

421 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

422 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

423 Übersetzung: "Lebewohl"

424 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

425 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

426 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

427 tractiren: bewirten.

11. Mai 1649

☞ den 11^{ten} May; 1649.

Vnser lieber herrGott, hat unß auch gestern die gnade gethan, vndt schönes helles wetter, undt Sonnenschein, bey dem leichbegengnüß, verliehen, da es dochzuvor trübe, vndt regenhaftig gewesen, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer⁴³¹, (neben auch andern), sich sehr, des ganges, mit den Schleyern, undt sonsten befahret⁴³². Jch observire viel gutes, so Gott der herr Meinem Sohn⁴³³ *Sehlig* erzeiget, und ihn gnedig angesehen! Jhm seye davor, lob, Ehr, undt Preiß, in ewigkeitt! Amen!

[[88v]]

Mein bruder *Fürst Friedrich*⁴³⁴ ist wieder verrayset, nachm Frühestügke, wie auch der oberste Werder⁴³⁵, vndt es hat allerley zu verreceßiren⁴³⁶, vndt zu thun, gegeben.

Gott lob! daß alleß wol vollbracht ist!

J'ay donnè a entendre, au Colonel Werder, mes dèsgousts, & dè스플레이sirs. Il s'est fort excüsè, & a protestè de sa treshumble affection, & fidelitè! blasmant d'aultres!⁴³⁷

Zweene condolentzschreiben, von Tecklemburgk⁴³⁸ empfangen. *perge*⁴³⁹

Die meisten Edelleütte, seindt heütte, verrayset, die Rindtorff⁴⁴⁰, vndt Kropff⁴⁴¹, seindt heütte auch nach der malzeitt, hinweg gezogen, bey welcher dann die Rächte gleichßfalß extra verblieben.

Gestern, (in dem wir in der kirche gewesen,) ist Mir der schöne hengstfohlen, das Fuxlein⁴⁴², so ich vom großen Fuchß, vndt von der hanoverischen Sattelstuhte bekommen, im stall vmbgefallen, vndt verregket. Jst ein unglück! Es mag daß netze im leibe zerrißen haben, weil es frewdig gewesen, und gesprungen. habe ich also wenig glück, zur Pferdezechtt!

Mein Raht Jehna⁴⁴³, hat diesen abendt, seinen vndterthänig(st)en abschied genommen.

428 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

429 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

430 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

432 befahren: (be)fürchten.

433 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

434 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

435 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

436 verrecessiren: einen Beschluss in einer schriftlichen Vereinbarung gleichberechtigter Verhandlungspartner fassen.

437 *Übersetzung*: "Ich habe Oberst Werder meinen Abscheu und Ärger zu verstehen gegeben. Er hat sich sehr entschuldigt und hat seine sehr ergebene Zuneigung und Treue versichert! Und anderen die Schuld gegeben!"

438 Tecklenburg.

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

441 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

442 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

443 Jena, Christoph von (1614-1674).

12. Mai 1649

[[89r]]

den 12^{ten}: May: 1649.

Secretarius⁴⁴⁴ Paulus Ludwig⁴⁴⁵, ist bey mir gewesen, allerley expedienda⁴⁴⁶ vnderthenig vorzutragen. Er wil auch krankk werden. Gott bewahre mir, den Trewen diehner!

Condolentzantwort, vom Hertzogk Friederich von Norburg⁴⁴⁷ bekommen, in höflichen terminis⁴⁴⁸.

heütte bin ich zum ersten mahl, mit meiner *freundlichen herzl Liebden* nach vnsers sehligen frommen Sohnes⁴⁵⁰, Todt, in garten gegangen, vndt haben die schönen Tulipahnen, veilgken, undt andere blümlein consideriret⁴⁵¹, theilß: wie sie schön aufwachßen, theils auch, wie Sie verwelgkt, vndt vergangen sein, wie auch ihrer etzliche, sampt den bawmlein, der newlichste hagel, (so am Montage darein geschlagen) großen schaden zugefüget. Est vicissitudo; rerum humanarum!^{452 453} Ergo: Memento morj!⁴⁵⁴ Da Pater; augustam, Mentj conscondere sedem, Da Fontem lustrare bonj; Da luce reperta, Jn te conspicuos, animj defigere sensus.^{455 456}

Schwester Dorothea Bathilids⁴⁵⁷, ist heütte in die vorbereitungspredigt gezogen, weil Sie morgen (*gebe gott*) zu communiciren gewillet. *et cetera*

[[89v]]

Ernst Emanuel von Lampe⁴⁵⁸ ist diese Tage, zum page, angenommen worden, von *Meiner freundlichen herzl Liebden*. Gott gebe! daß er wol gerahte!

Legi hodie, in Platina: de Vitis Pontificum nequaquam, a suspicione datj venenj, alienum esse, cum dysenteria periisse hominem, (scilicet Victorem iii⁴⁶⁰) scriptor Vincentius dicat, inde; quod in

444 Übersetzung: "Sekretär"

445 Ludwig, Paul (1603-1684).

446 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

447 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

448 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

450 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

451 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

452 Übersetzung: "Es ist der Wechsel der irdischen Dinge"

453 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.

454 Übersetzung: "Deshalb denke an den Tod!"

455 Übersetzung: "Vater, verleihe meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen! / Gib ihm zu schauen die Quelle des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes! Daß er auf dich nur richte die Sinne."

456 Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..

457 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

458 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).

459 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

460 Viktor III., Papst (ca. 1027-1087).

dysentheriam, veneno petitj, interdum vertuntur, correptis, & labefactatis intestinis. Hoc annotare voluj, (certa quadam ex causa.)⁴⁶¹

Gott der hertzen kündiger wolle durch seine Allmacht, vndt weißheit, unß zu guhte, alle vorsetzliche beharrliche Mißethäter offenbahr machen! undt exemplarisch bestraffen!

Amen! eja Domine Jesu⁴⁶² ! Amen! Amen!

13. Mai 1649

◉ den 13^{den}: May; 1649. Pfingsten.

Er⁴⁶³ Benjamin Gigelßberger⁴⁶⁴, hat auf unserm Sahl geprediget, weil wir allerseitß aufm Schloße⁴⁶⁵ diesen feyertag halten wollen, außer Schwester Dorothea Bathildis⁴⁶⁶, welche in die kirche, zur predigt, undt communion, gezogen.

Nachmittags, haben wir alle conjunctim⁴⁶⁷ predigt gehöret, eben vom herrn Benjamin, <aufm Sahl.>

[[90r]]

Ach Gott! hilf zur beßerung,! gnade! undt gedeyen!

Discorsj, co'l Simon Heinrich Schweichhausen^{468 469} [,] item⁴⁷⁰ : mit Ern⁴⁷¹ Benjamin⁴⁷². et cetera

Schreiben von Bareüth⁴⁷³, vndt der Schwester hertzoginn⁴⁷⁴ [.]

Die avisen⁴⁷⁵ geben: daß Ypere⁴⁷⁶ in Flandern⁴⁷⁷, in agone⁴⁷⁸! seye! Daß die holländer⁴⁷⁹ in Brasilien⁴⁸⁰, geschlagen.

461 *Übersetzung*: "Ich habe heute bei Platina: Aus dem Leben der Päpste gelesen #####Ich wollte dies aufschreiben (aus einem bestimmten Grund)."

462 *Übersetzung*: "Wohlan mit dem Herrn Jesu"

463 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

464 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

465 Bernburg.

466 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

467 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

468 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

469 *Übersetzung*: "Gespräche mit Simon Heinrich Schweichhausen"

470 *Übersetzung*: "ebenso"

471

472 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

473 Bayreuth.

474 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

475 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

476 Ypern (Ieper).

477 Flandern, Grafschaft.

478 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

479 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

480 Brasilien.

Daß die Engelländer⁴⁸¹, ihre violentzen, continujren⁴⁸², hingegen aber, der König⁴⁸³, den Schotten⁴⁸⁴, nicht Trawe, vndt die Irrländer⁴⁸⁵, factiones⁴⁸⁶ machen.

Zu Paris⁴⁸⁷, seye zwar frjede, iedoch mißtrawisch.

Chur Pfaltz⁴⁸⁸, rayset von Cleve⁴⁸⁹ nach Caßel⁴⁹⁰. Zu Freybergk⁴⁹¹ in Meißen⁴⁹², ist die Stadtmawer eingefallen, auf 64 ellen.

Zu Riga⁴⁹³, hat das hohe waßer, 400 menschen ersäuft, schiffe versengkt, vndt aufm lande, auch schaden gethan.

Der Moßkowiter⁴⁹⁴ rücket an die Schwdische⁴⁹⁵ gräntzen.

Die Cosagken⁴⁹⁶ trotzen auf Türck⁴⁹⁷: vndt Tartarische⁴⁹⁸ macht, correspondiren, mit Ragozzj⁴⁹⁹.

In Vngarn⁵⁰⁰, regen sich die Türgken auch in confinibus⁵⁰¹.

Zu Rom⁵⁰² ist Thewrung, undt dissidia cum Duce Parmensj^{503 504}.

Zu Napolj⁵⁰⁵ regen sich die malcontenten⁵⁰⁶ wiederumb.

Zu Nürnberg⁵⁰⁷ sehen aller augen, auf selbige tractaten⁵⁰⁸.

481 England, Königreich.

482 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

484 Schottland, Königreich.

485 Irland, Königreich.

486 *Übersetzung*: "Aufstände"

487 Paris.

488 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

489 Kleve.

490 Kassel.

491 Freiberg.

492 Meißen, Markgrafschaft.

493 Riga.

494 Moskauer Reich (Großrussland).

495 Schweden, Königreich.

496 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

497 Osmanisches Reich.

498 Krim, Khanat.

499 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

500 Ungarn, Königreich.

501 *Übersetzung*: "an den Grenzen"

502 Rom (Roma).

503 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

504 *Übersetzung*: "Zerwürfnisse mit dem Herzog von Parma"

505 Neapel (Napoli).

506 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

507 Nürnberg.

508 Tractat: Verhandlung.

14. Mai 1649

[[90v]]

ı ɔ den 14^{den}: May; 1649. Pfingstmontag.

Er⁵⁰⁹ Benjamin⁵¹⁰, hat abermalß eine schöne predigt, auf unserm Sahl gethan, vndt den Text:
Johann 3. Also hat Gott, die welt geliebet⁵¹¹ *perge* erudite⁵¹² außgelegt! *perge*⁵¹³ Gott laße sein
wort, nicht leer außgehen!

Extra zu Mittage, ist bey mir gewesen, conversando⁵¹⁴, vndt dann bey den Junckern zur mahlzeit,
*Doctor Mechovius*⁵¹⁵, undt Er Benjamin Gigelßperger.

Nachmittags ist *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵¹⁶, nach Plötzkaw⁵¹⁷ gezogen <eine Visite
zu thun>, mit Schwester Bathilde⁵¹⁸, vndt gegen abendt, ist Sie wieder anhero⁵¹⁹, gekommen.

Jch bin mit meinen Söhnen⁵²⁰, vndt theilß Töchtern⁵²¹, zur kirchen gefahren. *perge*⁵²²

15. Mai 1649

σ den 15. May; 1649.

Avis de ma compaigne⁵²³; qu'elle apperçoit derechef des croix-noires, sür son linge blanc, düquel
signe, elle se prefigüre derechef, des mortalitèz de ses enfans⁵²⁴, ce que Dieu vueille benignement
divertir, par sa bontè jmmense!⁵²⁵

509 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

510 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

511 Io 3,16

512 *Übersetzung*: "usw. gelehrt"

513 *Übersetzung*: "usw."

514 *Übersetzung*: "mit Unterhaltung"

515 Mechovius, Joachim (1600-1672).

516 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

517 Plötzkau.

518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

519 Bernburg.

520 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

522 *Übersetzung*: "usw."

523 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

524 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst

Der Große Kersten⁵²⁶, leßet heütte sejn erstes kindt⁵²⁷ taüffen, ein Töchterlein. hat meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin, principaliter⁵²⁸, zu gevattern, gebehten.

[[91r]]

Gott gebe ihm glück! undt Segen darzu!

C H ist von Hamburg⁵²⁹ wiederkommen, undt hat briefe mitgebracht, von Ern⁵³⁰ Mylio⁵³¹, vom Albrecht Schultze⁵³², vom Christian Rantzau⁵³³ gar höflich, vom Libert Wolters⁵³⁴, (buonj⁵³⁵.) Gott lob! daß dieser Mensch, auch wol paßiret! Er wolle mir ferner, mit gnaden, helffen! perge⁵³⁶

Condolentzen, werden mir von allen orthen, mitgetheilet. Gott verdangke es ihnen!

16. Mai 1649

ø den 16^{den}: May: 1649.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵³⁷, ist nach der mahlzeit, gen Ballenstedt⁵³⁸, verrayset, mit den Elltisten beyden Töchtern⁵³⁹. Gott gebe! Zu glück! vndt succeß⁵⁴⁰!

Röder⁵⁴¹, Rindtorff⁵⁴², vndt Steffegk⁵⁴³; seindt auch mitt. Wie auch, Jungfraw, Eleonora Eljsabeth, von Ditten⁵⁴⁴. perge⁵⁴⁵ avec les autres serviteurs & servantes, dela suite; Dieu les vueille conduyre! & reconduire heüreüement!⁵⁴⁶

von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

525 Übersetzung: "Nachricht von meiner Gefährtin, dass sie wiederum schwarze Kreuze auf ihrem weißen Laken bemerkt hat, von welchem Zeichen sich wiederum das Sterben ihrer Kinder erahnen lässt, was Gott gnädig abwenden wolle durch seine außerordentliche Güte!"

526 Groß(e), Christian (gest. 1654).

527 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).

528 Übersetzung: "hauptsächlich"

529 Hamburg.

530 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

531 Mylius, Tobias (gest. 1651).

532 Schulte, Albrecht (1576-1652).

533 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

534 Wolters, Liebert (1607-1663).

535 Übersetzung: "gut"

536 Übersetzung: "usw."

537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

538 Ballenstedt.

539 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

540 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

541 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

542 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

543

544 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

545 Übersetzung: "usw."

Nachmittag, bin ich, ein wenig, in gartten, gegangen, die biehnenstögke, vergehen, (indigetiren⁵⁴⁷ unglügk,) viel schöne blumen vergehen auch. Sic floremus!⁵⁴⁸ Jch war auch im kleinen weinberg. perge⁵⁴⁹

17. Mai 1649

☿ den 17^{den}: May; 1649.

Am heüttigen PostTage, habe ich mich, mit schreiben bestellung bemühet, nacher Wien⁵⁵⁰, Berlin⁵⁵¹, Halle⁵⁵², Leiptzig⁵⁵³, etcetera

Oeconomica⁵⁵⁴ tractirt, mit Reichardt⁵⁵⁵, vndt Schwartzberger⁵⁵⁶ [.]

[[91v]]

Conversatio⁵⁵⁷, mit *Meiner* Schwester Bathilde⁵⁵⁸.

Pourmenade⁵⁵⁹, in schönem wetter.

18. Mai 1649

☿ den 18^{den}: May; 1649.

Discorsj. Varie lezzionj! disturbj!⁵⁶⁰

hofmeister Einsideln⁵⁶¹, hofmeister Schwechhausen⁵⁶², Schwartzbergern⁵⁶³, Reichardten⁵⁶⁴, allerley befohlen, undt aufgetragen.

546 *Übersetzung*: "mit den anderen Dienern und Dienerinnen des Gefolges; Gott wolle sie glücklich hin- und zurück führen!"

547 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

548 *Übersetzung*: "So blühen wir!"

549 *Übersetzung*: "usw."

550 Wien.

551 Berlin.

552 Halle (Saale).

553 Leipzig.

554 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

555 Reichardt, Georg (gest. 1682).

556 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

557 *Übersetzung*: "Gespräch"

558 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

559 *Übersetzung*: "Spaziergang"

560 *Übersetzung*: "Gespräche! Verschiedene Ansichten! Störungen!"

561 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

562 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

563 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

564 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Je ne peux cesser! de plaindre, jour & nuict, mon bon fils⁵⁶⁵ ! Le bon Dieu; se vueille contenter, de ceste victime! voire de ce coup inespere! a moy, fūneſte, & lamentable! & me consoler gracieūſement!⁵⁶⁶

Der Maior Stoltzenbergk⁵⁶⁷ ist von Zerbſt⁵⁶⁸, zimlich stargk, herüber kommen. Wil geldt holen, vor seine vōlgker⁵⁶⁹, da man es ihme doch, noch nicht versaget hat, wenn ers mit wenigern unkosten, in sein quartier, hette abholen laſſen. *et cetera*

A spasso, nel giardino, con Madamigella mīa sorella^{570 571}, da wir den Stoltzenbergk, wieder haben sehen übergehen, Er ist aber, an der gerichtsbreite⁵⁷² meinen Söhnen⁵⁷³, so mit mejnen Töchtern⁵⁷⁴, [[92r]] nacher Palbergk⁵⁷⁵ spatziret <gewesen>, begegnet, vndt ist mit 10 pferden, durch meinen rogken, vndt haber geritten, vndt hat so nahe, vor meiner residentz, ohne discretion gehetzt, vndt im getreydich, groſſen schaden gethan, auch 2 hasen, weggefangen. Il se⁵⁷⁶ faut laisser gourmander, de ces lourdaux, que c'Est, ūne pitiē! Dieu nous vueille ūnefois, delivrer, de ceste generation des gens! Ils nous affrontent, & endommagent!⁵⁷⁷ Fürst hanß⁵⁷⁸, sol ihm haben, im spiel 1400 Thaler, abgewonnen, welches den erbaren Stoltzen herren, noch schmerzen mag. Seine Fraw⁵⁷⁹, ist auch gar stattlich aufgezogen, vndt in einer carretta⁵⁸⁰, mit 6 pferden, gefahren.

Schreiben, von Ballenstedt⁵⁸¹ aldar Sie tractiren⁵⁸². mit Hans Ernst Börstel⁵⁸³ vndt dem Pachtmann⁵⁸⁴ von hoim⁵⁸⁵. Gott gebe sehligen succeß⁵⁸⁶ !

565 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

566 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, Tag und Nacht meinen guten Sohn zu betrauern! Der liebe Gott wolle sich zufrieden geben mit diesem Opfer! Angesichts dieses unerwarteten Schlages! An mir, unsehligh und jämmerlich! Und mich freundlich trösten!"

567 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

568 Zerbſt.

569 Volk: Truppen.

570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

571 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit meinem Fräulein Schwester"

572 Breite: Feld.

573 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

574 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

575 Baalberge.

576 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

577 *Übersetzung*: "Man muss ihn ausschelten lassen für diese Dummheiten, das es ein Jammer ist! Gott wolle uns ein Mal von dieser Generation von Menschen befreien! Sie trotzen und schädigen uns!"

578 Anhalt-Zerbſt, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

579 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

580 *Übersetzung*: "kleine Kutsche"

581 Ballenstedt.

582 tractiren: (ver)handeln.

583 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

584 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

585 Hoym.

586 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Gesandter, vom Fürst Ragozzj⁵⁸⁷; ist bey Meinem Bruder, Fürst Friedrich⁵⁸⁸ gewesen, nescio; quare?⁵⁸⁹ mit creditifuen⁵⁹⁰, undt gehet auch zu Chur Brandenburg⁵⁹¹ [.]

Vriel von Eiche⁵⁹², ist im Stollberg⁵⁹³ gestorben, Gott genade ihm! Sj sa probité & fidelité eüst esté aussy grande, que son erudition & bonnes qualitez l'estoyent, on l'eust iügè parfait!⁵⁹⁴

[[92v]]

Meine leütte zu Ballenstedt⁵⁹⁵ beschwehren sich, daß frembde vndt Nachtbarn aldar, die hasen, so dünne gemacht haben, daß Sie einen gantzen Tag, kawm einen sehen, vndt hetzen können.

19. Mai 1649

ᵝ den 19^{den}: May; 1649.

Die Fuhrleütte von Leitzpzig⁵⁹⁶, plagen, undt peinigen mich, wegen erlaßung des Fehrgeldes, wollen sonst nicht wieder kommen. Jch finde überall, abgang.

Man höret von erschrecklichen Mörderischen Thaten, vndt losen händeln, der abgedangkten parthien⁵⁹⁷. Gott stewre ihnen!

Die Erfurdter⁵⁹⁸ avisen⁵⁹⁹ bringen:

Daß zu Nürnbergk⁶⁰⁰ solle vollends, abgehandelt werden, waß zu Münster⁶⁰¹ vndt Osnabrück⁶⁰² nicht geschlossen, oder der krieg, auf allen fall, continuiren⁶⁰³.

Zu Regenspurgk⁶⁰⁴, sol gegen Michaelis⁶⁰⁵, ein ReichsTag gehalten werden, worzu man zu Wien⁶⁰⁶, præparatoria⁶⁰⁷ machet.

587 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

588 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

589 Übersetzung: "ich weiß nicht weshalb?"

590 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

591 Brandenburg, Kurfürstentum.

592 Eichen, Uriel von (1597-1649).

593

594 Übersetzung: "Wenn seine Aufrichtigkeit und Treue auch so groß gewesen ist, wie seine Gelehrsamkeit und gute Eigenschaften es waren, muss man ihn als tadellos bewerten!"

595 Ballenstedt.

596 Leipzig.

597 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

598 Erfurt.

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Nürnberg.

601 Münster.

602 Osnabrück.

603 continuiren: (an)dauern.

604 Regensburg.

605 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

606 Wien.

Der Türgke⁶⁰⁸ continuiert⁶⁰⁹ an den vngrischen gräntzen, schaden, vndt einfälle zu Thun, Man besorget einen krieg, so wol in Vngarn⁶¹⁰ [[93r]] als in Dalmatia^{611 612}, alda er⁶¹³ Sebenico⁶¹⁴ beläget, vndt mit 400000 Mann, die Christenheit gedengkt zu vberziehen, ohne die außrüstungen zu waßer, alda die Venezianer⁶¹⁵ die Schlößer Dardanellj⁶¹⁶, am Hellesponto⁶¹⁷, besetzt haben, vndt dadurch große Thewrung, zu Constantinopel⁶¹⁸ verhrsachen. Gott bewahre die Seinigen!

Der LandTag zu Preßburgk⁶¹⁹, continujret⁶²⁰ noch.

Der Cosagken⁶²¹ General Chmielinsky⁶²², hat sich etwan zurügk⁶²³ gezogen, weil er Mangel an proviant hat, theilß seiner Officirer rebellisch sein sollen, (darundter er einen Obersten, Tapicha, niedersebeln laßen) vndt die pest, gewaltig, vndter ihnen, grassiret, also daß auch, der Tartern⁶²⁴ General Tochabey, daran gestorben, nebst vielen andern. Gleichwol trawen ihnen die Polen⁶²⁵ nicht, weil der Türkische Kayser⁶²⁶, mitt im Spiel ist, vndt den Tartarn großen Cham⁶²⁷ [!], animiret zum kriege.

Der Große Fürst in der Moßkaw⁶²⁸, sol auch 12000 Mann, an die Schwedische⁶²⁹ gräntzen, geschickt haben.

[[93v]]

Gleichwol gehet auch von ihme⁶³⁰, ein vornehmer herr, in Ambassade⁶³¹ nach Stogholm⁶³², derselbe sol deützsche⁶³³ Obersten, undt Officirer, mit sich führen.

607 Übersetzung: "Vorbereitungen"

608 Osmanisches Reich.

609 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

610 Ungarn, Königreich.

611 Dalmatien.

612 Übersetzung: "in Dalmatien"

613 Osmanisches Reich.

614 Sebenico (Šibenik).

615 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

616 Dardanellen.

617 Übersetzung: "Hellespont"

618

619 Preßburg (Bratislava).

620 continuiere: (an)dauern.

621 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

622 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

623 Im Original sind die Wortbestandteile "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

624 Krim, Khanat.

625 Polen, Königreich.

626 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

627 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

628 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

629 Schweden, Königreich.

630 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

631 Übersetzung: "Gesandtschaft"

632 Stockholm.

633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Es continuirt⁶³⁴, das zu Riga⁶³⁵ in Liflandt⁶³⁶, das gewässer sich grawsam ergoßen, vndt erschregklichen schaden solle gethan haben.

Zu Rom⁶³⁷ sollen viel leütte verhungern.

Die Italiänischen⁶³⁸ Fürsten, machen eine liga⁶³⁹ wieder Frangkreich⁶⁴⁰.

Die Neapolitanischen⁶⁴¹ malcontenten⁶⁴² suchen aufs newe, secours⁶⁴³ vndt assistentz, bey Frangkreich, stärgken sich sehr, biß in die 24000 zu roß, vndt fuß, (darundter vornehme herren, vndt Rittersleütte sein sollen) wo nichts erfolgt, dörften Sie dem Türgken⁶⁴⁴, auß desperation⁶⁴⁵, daß landt öffnen! Ach Gott! seye vnß gnedig! vndt komb, mit deiner gnadenhülffe baldt! Wie höret man doch nur,? von grawsahmen, schregklichen dingen, vndt verenderungen!

Fürst Ragozzj⁶⁴⁶ sol mit dem Fürsten Wiesonewetzky⁶⁴⁷, undt dem Chmielnicky⁶⁴⁸ cor [[94r]] respondiren.

In Frangkreich⁶⁴⁹, gibt man den malcontenten⁶⁵⁰ satisfaction, gleichwol, währet der aufstandt zu Bordeaux⁶⁵¹, noch.

Es continuiret⁶⁵² daß Ypre⁶⁵³ in Flandern⁶⁵⁴ undt Saint Venant⁶⁵⁵, vom Ertzhertzogk⁶⁵⁶ occupiret seyen.

Item⁶⁵⁷: daß im haag⁶⁵⁸, der newen Engelländischen⁶⁵⁹ Regierung gesandter⁶⁶⁰, So mit den Staaden⁶⁶¹, negociiren⁶⁶² wollen, von 6 verummten armirten personen, (deren noch 20

634 continuiren: weiter berichtet werden.

635 Riga.

636 Livland, Herzogtum.

637 Rom (Roma).

638 Italien.

639 *Übersetzung*: "Bündnis"

640 Frankreich, Königreich.

641 Neapel (Napoli).

642 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

643 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

644 Osmanisches Reich.

645 Desperation: Verzweiflung.

646 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

647 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

648 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

649 Frankreich, Königreich.

650 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

651 Bordeaux.

652 continuiren: weiter berichtet werden.

653 Ypern (Ieper).

654 Flandern, Grafschaft.

655 Saint-Venant.

656 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

657 *Übersetzung*: "Ebenso"

658 Den Haag ('s-Gravenhage).

659 England, Königreich.

660 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

dergleichen, außwärts vorm losament⁶⁶³, aufgewartett) an seiner Tafel, erstochen, vndt 2 seiner diehner, ermordet<verwundet> worden seyen!

In Engellandt, rüstet man sich gewaltig, contra⁶⁶⁴ Jrrlandt⁶⁶⁵, (welches mit 40 schiffen, denen von Londen⁶⁶⁶ vndt andern, großen schaden thut)[.]

Schottlandt⁶⁶⁷, trabet in zweene hauffen, stehet im zweifel, ob es einen könig haben? oder ob sichs frey machen will?

Die handlung, zwischen dem Graven von Oldenbourgk⁶⁶⁸, vndt der Stadt Brehmen⁶⁶⁹, sol sich zerschlagen haben, wegen der Zollsache.

[[94v]]

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁶⁷⁰, ist bey Mir gewesen, undt hat mir vorgetragen, allerley expedienda⁶⁷¹.

Nachmittags, alß ich, an nichts arges gedacht, vndt in meinen büchern, gelesen, ist ein Tumultt undt lermen worden, in dem ein Trompetter, vndt noch ein Reütter, mit gewaltt, herein inß Schloß, gewolt, der Mußcketirer Girßbegk⁶⁷² aber, mit ihm, deßentwegen, (weil er sich unnütz gemacht, vndt sich nicht anmelden wollen) expostulirt⁶⁷³, endtlich mit flegeln den andern geschlagen, darüber die andern, nach vielen exprobrationen⁶⁷⁴, außgerißen, denen Girßbegk nachgelauffen, neben andern hofdiehnern, vndt bürgern (wiewol die meisten bürger, nach Magdeburgk⁶⁷⁵, hinweg sein) da haben Sie Feuer aufeinander gegeben, vndt Girßbegk, ist durch die rechte handt, verwundet worden. Jch habe ihnen nachgeschickt, ob sie zu ertappen?

Bin darnach selber, selbiges weges, biß an die Fuhne⁶⁷⁶, spatziren gegangen, ihnen nachzusehen, vndt Mein getreyd zu besehen.

20. Mai 1649

[[95r]]

661 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

662 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

663 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

664 *Übersetzung*: "gegen"

665 Irland, Königreich.

666 London.

667 Schottland, Königreich.

668 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

669 Bremen.

670 Mechovius, Joachim (1600-1672).

671 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

672 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

673 expostuliren: streiten, zanken.

674 Exprobration: Vorwurf.

675 Magdeburg.

676 Fuhne, Fluss.

☉ den 20^{ten}: May: 1649. *Festum Trinitatis*.⁶⁷⁷

In die kirche, mit meinen kindern⁶⁷⁸, vndt mit Schwester Bathildiß⁶⁷⁹.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁶⁸⁰, Doctor Brandt⁶⁸¹, Georg Reichardt⁶⁸², Schwartzenger⁶⁸³.

Relationes⁶⁸⁴, von Münster⁶⁸⁵ vndt Osnabrück⁶⁸⁶ da die restitutiones⁶⁸⁷ vndt executiones⁶⁸⁸ deß friedensschlußes nicht effectujret⁶⁸⁹ werden wollen. Nunnen, Mönche, pfaffen, Jesuiter⁶⁹⁰, bischoffe, auch theilß Politicj⁶⁹¹ weigern sich, fast in allen krayßen, vndt werden gesteißt⁶⁹², von Anonymis⁶⁹³. In der pfaltz⁶⁹⁴ suchen so wol Papisten alß Lutheraner ihre vorthail. Gott erbarme sich, seiner rechtgläubigen!

Nachmittags wieder in die kirche, con la sorella, e glj duoj figliuolj, e due figliuole⁶⁹⁵. *etcetera etcetera*

Ce soir, i'ay expediè, üne depesche importante, par Simon Heinrich Schweichhausen⁶⁹⁶ [...] Dieu la vueille fortüner!⁶⁹⁷

Jch habe auch den abendt, nacher Cöhten⁶⁹⁸, schreiben laßen, wegen des gestrigen handelß, ob etwan dannenhero, zu erlangen?

677 Übersetzung: "Fest der Dreieinigkeit"

678 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

679 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

680 Mechovius, Joachim (1600-1672).

681 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

682 Reichardt, Georg (gest. 1682).

683 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

684 Übersetzung: "Berichte"

685 Münster.

686 Osnabrück.

687 Übersetzung: "Wiederherstellungen"

688 Übersetzung: "Durchsetzungen"

689 effectuiren: ausführen, durchführen.

690 Jesuiten (Societas Jesu).

691 Übersetzung: "Politiker"

692 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

693 Übersetzung: "Unbekannten"

694 Pfalz, Kurfürstentum.

695 Übersetzung: "mit der Schwester und den zwei Söhnen und zwei Töchtern"

696 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

697 Übersetzung: "Diesen Abend habe ich eine wichtige Depesche durch Simon Heinrich Schweichhausen abgeschickt. Gott wolle sie glücken lassen!"

698 Köthen.

21. Mai 1649

[[95v]]

» den 21^{ten}: May; 1649.

Er⁶⁹⁹ Jonius⁷⁰⁰, der hofcaplan, ist bey mir, gewesen. Klaget daß ihm der newlichste hagel in die 70 Thaler schaden, gethan, 16 morgen⁷⁰¹ getreydigs über der Fuhne⁷⁰², in den Dröblischen⁷⁰³ feldern vernichtet, auch den armen pawren, welche wieder in das elende dörfflein gezogen, undt angebawet, alles verderbet. Also kömbt er in doppelten schaden, (alß ein ohne daß, sieder⁷⁰⁴ anno⁷⁰⁵ 1644 hero totaliter⁷⁰⁶ ruinirter Mann) 1. wegen seines schadens obgedacht, 2. wegen der vnderthanen, die ihme nichts zu geben, vermögen, ob er wol ihr pfarrer zu Dröble auch ist.

Dem pfarrer⁷⁰⁷ zu Waldaw⁷⁰⁸, seindt über der Sahle⁷⁰⁹ 24 morgen getreydigs, durch den hagel verderbet. Diese des Jonij 16 morgen aber, seindt wol so groß, alß: die 24 <des> Margravij. Gott erbarme sich! aller Nohtleidenden! Vndt ersetze gnediglich! undt väterlich! alles unglück! undt verderben! Amen! Amen!

heütte ist der hofmeister Schwechhausen⁷¹⁰ forth, nacher Leipzig⁷¹¹ undt Dresden⁷¹². Jch habe Hans Friedrich Eckhardt⁷¹³ mitgeschickt [[96r]] ihme an handen zu gehen, vndt aufzuwartten. Gott gebe glück! Segen! undt succeß⁷¹⁴!

Der Maior Stoltzenberg⁷¹⁵, ist zu mir kommen, hat mit mir, mahlzeit gehalten, undt ist von gutem discours⁷¹⁶, vndt gespräch gewesen. Darnach, ist er wieder forthgezogen. Seine Fraw⁷¹⁷, ist eine von Wartemßleben⁷¹⁸.

699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

700 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

701 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

702 Fuhne, Fluss.

703

704 sieder: seit.

705 *Übersetzung*: "im Jahr"

706 *Übersetzung*: "völlig"

707 Marggraf, Daniel (1614-1680).

708 Waldau.

709 Saale, Fluss.

710 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

711 Leipzig.

712 Dresden.

713 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

714 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

715 Stoltzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

716 *Übersetzung*: "Reden"

717 Stoltzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

718 Wartensleben, Familie.

Fürst Ludwig⁷¹⁹ schreibt an Mich, undt intercedirt vor den Trompter, undt Constabel, welche in dem arrest, zu Cöhten⁷²⁰ noch sejn, vmb alhiesiges⁷²¹, vorgegangenen handelß willen. Sie sollen in des Hertzogs von Hanover⁷²², diensten sejn.

Der Raht⁷²³ zu Egelu⁷²⁴, darf mich bedrowen, vmb einer particularschuldt willen, eins, ihrer mittbürger, repreßalien⁷²⁵, gegen die hoimischen⁷²⁶ Amptßundtherthanen, vorzunehmen, weil der pachtmann⁷²⁷, so doch ein frembder von Quedlinburgk⁷²⁸ ist, ihme etwaß schuldig, im fall man ihn nicht baldt zur zahlung, anheltdt. Solche præjudicia⁷²⁹, wolten unerhört sein!

Jch habe schreiben, vom hertzogk, vndt Hertzoginn, auß Curlandt⁷³⁰, condolendo⁷³¹ empfangen, ob ichs ihnen schon nicht, zugeschrieben?

[[96v]]

Die avisen⁷³² geben:

Daß die Tractaten⁷³³ zu Nürnberg⁷³⁴, sich verlängern, undt mit gewaltiger pompe⁷³⁵, angefangen worden.

Daß auf Michaelis⁷³⁶ (*gebe gott*) solle ein ReichßTag, zu Regenspurgk⁷³⁷ werden. Man macht darauf zu Wien⁷³⁸, schon præparatoria⁷³⁹.

Der Kayser⁷⁴⁰ sol von Preßburgk⁷⁴¹ baldt wiederkommen. Wil den Ungarn⁷⁴² frieden schaffen, undt keine newe gravamina⁷⁴³ mehr annehmen, ob sich gleichwol die Bischoffe, vndt der Clerus oponjren!

719 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

720 Köthen.

721 Bernburg.

722 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

723 Egelu, Rat.

724 Egelu.

725 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

726 Hoym, Amt.

727 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

728 Quedlinburg.

729 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

730 Kettler, Jakob (1610-1682); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

731 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

732 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

733 Tractat: Verhandlung.

734 Nürnberg.

735 *Übersetzung*: "Prunk"

736 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

737 Regensburg.

738 Wien.

739 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

740 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

741 Preßburg (Bratislava).

742 Ungarn, Königreich.

Von Münster⁷⁴⁴, wirdt alles nacher *Nürnberg* remittiret⁷⁴⁵.

Im haag⁷⁴⁶ wirdt der verummerten MordThat, wieder den Londischen⁷⁴⁷ Abgeordneten, Dorißlaer⁷⁴⁸ confirmiret⁷⁴⁹. Er sol ein Doctor iuris⁷⁵⁰ sein, vndt mag den König⁷⁵¹ haben helfen verurtheilen. *perge*⁷⁵²

Ypere⁷⁵³, vndt *Saint Venant*⁷⁵⁴, seindt über.

In Frangkreich⁷⁵⁵ continuiret⁷⁵⁶ die rebellion zu Bourdeaux⁷⁵⁷. Die andern, seindt so zimlich, gestillet.

Die holländer⁷⁵⁸ seindt in Brasilien⁷⁵⁹ geschlagen worden, durch einen Portughesischen⁷⁶⁰ hinderhalt, also daß vber die 1000 Mann, vndt viel Officirer ihnen gelieben, hinder dem Reciff⁷⁶¹.

Ein heidnischer König von Goa⁷⁶², sol sich, mit vielen Edlen, zum Christlichen glauben, bekehrt haben.

[[97r]]

Die Jrrländer⁷⁶³, verlangen noch, nach dem iungen Könige Carolo 2⁷⁶⁴ welchem die Schotten⁷⁶⁵ zu obediren⁷⁶⁶, numehr, (da Sie keine satisfaction von ihm zu haben, vermeinen) bedengken tragen. Die Engelländische⁷⁶⁷ neue regierung, verwirft alles Königische, hat auch denen, bey sich habenden, Königlichen Kindern, alß einem Frawlein, Madame⁷⁶⁸ Elizabeth⁷⁶⁹ genandt, vndt

743 Übersetzung: "Beschwerden"

744 Münster.

745 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

746 Den Haag ('s-Gravenhage).

747 London.

748 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

749 confirmiren: bestätigen.

750 Übersetzung: "Doktor der Rechte"

751 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

752 Übersetzung: "usw."

753 Ypern (Ieper).

754

755 Frankreich, Königreich.

756 continuiren: (an)dauern.

757 Bourdeaux.

758 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

759 Brasilien.

760 Portugal, Königreich.

761 Recife (Maurícia/Mauritsstad).

762 Goa (Velha Goa).

763 Irland, Königreich.

764 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

765 Schottland, Königreich.

766 obediren: gehorchen, folgen.

767 England, Königreich.

768 Übersetzung: "Frau"

769 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

einem herrlein, dem Düc de Glochester⁷⁷⁰, gebotten in die Grafschaft Rudlandt⁷⁷¹ zu ziehen, vndt ihnen den Graven von Haringhton⁷⁷², neben 3000 {Pfund} Sterlinß, iährlichen vnderhalts, in vormundschaft, zugeordnet. Das Königliche Frawlein, hat flehentlich gebehten, das es doch zur Princesse Royale⁷⁷³, ihrer Schwester, in haag⁷⁷⁴, ziehen dörfte, das neue Parlament⁷⁷⁵ zu Londen⁷⁷⁶ aber, hat es ihr, platt abgeschlagen. Theilß Obersten, haben vmb ihr leben spielen müssen, da dann ein Oberster Poyer⁷⁷⁷, ehe er arquebuziret worden, eine schöne rede, an daß volck gethan, von der vnbeständigkeit des Menschlichen glücks, undt wie man allezeit, zum Tode gefast sein sollte? Andere Officirer, haben müssen drümb spiehlen, wer in Jrrlandt gehen? undt sich daselbst, herumb schmeißen sollte? da hats meütjnationes⁷⁷⁸ gegeben, welche doch gestillet worden.

[[97v]]

Printz Ruprecht⁷⁷⁹, tummelt sich noch, im waßerkriege.

Zu Rom⁷⁸⁰, sollen viel leütte, hungers sterben, in die 200 wochentlich. Der pabst⁷⁸¹, leßet zwar, ihrer viel speisen, kan aber nicht zukommen. Die Liga⁷⁸² der Italienischen⁷⁸³ Fürsten, contra⁷⁸⁴ Frangreich⁷⁸⁵ contjnuiret⁷⁸⁶. hingegen armirt auch Frankreich zu waßer, vndt lande, wieder sie, gewaltig. Zu Napolj⁷⁸⁷ continuirt der neue stargke aufstandt im gantzen Königreich, undt daß Sie hülfe, vom Frantzosen, oder Türgken⁷⁸⁸ verlangen.

Es continuirt auch, die gewaltige außrüstung, eines Theilß der Türgken, anderß Theilß, der Cosagken⁷⁸⁹, wieder die Christenheitt.

Zu Rom, ist der Portughesische⁷⁹⁰ Legat solenniter⁷⁹¹ angenommen worden, vom Pabst.

Der Moßkowiter⁷⁹², hat 12000 Mann, an die Schwedische⁷⁹³ gräntzen, geschickt.

770 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

771

772 Harinton, James, Baronet (1607-ca. 1680).

773 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

774 Den Haag ('s-Gravenhage).

775 England, Unterhaus (House of Commons).

776 London.

777 Poyer, John (gest. 1649).

778 Meutination: Meuterei.

779 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

780 Rom (Roma).

781 Innozenz X., Papst (1574-1655).

782 *Übersetzung*: "Bündnis"

783 Italien.

784 *Übersetzung*: "gegen"

785 Frankreich, Königreich.

786 continuiren: (an)dauern.

787 Neapel, Königreich.

788 Osmanisches Reich.

789 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

790 Portugal, Königreich.

791 *Übersetzung*: "feierlich"

792 Moskauer Reich (Großrussland).

793 Schweden, Königreich.

Die inundationes⁷⁹⁴ zu Riga⁷⁹⁵, continuiren, jtem⁷⁹⁶ hitzige, anfällige Seüchen, undt maligniteten, sollen regieren, in Littawen⁷⁹⁷, Preußen⁷⁹⁸, Liflandt<Pohlen⁷⁹⁹.>

Die Jesuiter⁸⁰⁰ zu Prag⁸⁰¹, halten panckeet den Schwedischen⁸⁰² Generalen, vndt Obersten, wie auch die Kayserlichen⁸⁰³ undt Schwedischen Generalen einander thun.

[[98r]]

Es befinden sich vielerley Fürsten, in ihren angelegenheiten zu Nürnbergk⁸⁰⁴, vom hause Pfaltz⁸⁰⁵, Wirtembergk⁸⁰⁶, heßen⁸⁰⁷, Baden⁸⁰⁸, wie auch von Anspach⁸⁰⁹, Bareüth⁸¹⁰, holstein⁸¹¹, Meckelnburgk⁸¹². *et cetera*

Die Pegnitz⁸¹³, hat sich daselbst, vom regen, ergoßen, vndt jnn: vndt vmb die Stadt⁸¹⁴, mächtigen schaden gethan, welches etzliche, vor ein böß ohmen halten.

Der König in Vngern vndt Böhmen, Ferdinandus IV.⁸¹⁵ wil mit Seiner Königlich Schwester⁸¹⁶ brautt, persöhnlich nach Madrill⁸¹⁷. Der Raht in Castiglia⁸¹⁸ aber, wil solches nicht permittiren, also; wirdt die forthrayse, von Trent⁸¹⁹ auß, noch suspendirt⁸²⁰.

Der Düc d'Espéron⁸²¹ sol mit 8000 Mann, vom Parlament zu Bourdeaux⁸²²; geschlagen sein.

794 Übersetzung: "Überschwemmungen"

795 Riga.

796 Übersetzung: "ebenso"

797 Litauen, Großfürstentum.

798 Preußen.

799 Polen, Königreich.

800 Jesuiten (Societas Jesu).

801 Prag (Praha).

802 Schweden, Königreich.

803 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

804 Nürnberg.

805 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

806 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).

807 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

808 Baden, Haus (Markgrafen von Baden).

809 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach).

810 Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth).

811 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

812 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).

813 Pegnitz, Fluss.

814 Pegnitz.

815 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

816 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

817 Madrid.

818 Kastilien, Königreich.

819 Trient (Trento).

820 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

821 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

822 Parlement de Bordeaux.

22. Mai 1649

σ den 22. May; 1649.

Abermalß verwirrungen[,] lamentationes⁸²³, undt supplicationes⁸²⁴, von Paderborn⁸²⁵ wegen des bierschancks, so man von dannen nacher hoym⁸²⁶ zwingen will, vndt Sie sich sehr darüber graviren⁸²⁷, wie auch die Reinstedter⁸²⁸ gethan. Gott helfe doch auß allem Labyrinth, undt laße die præcipitantzen⁸²⁹, so die muliebria jmperia⁸³⁰ verahnlaßen, auch bißweilen, sub: & obreptitie⁸³¹ außwirgken, nicht allzuhoch steigen, vndt gewaltt abutiren⁸³²!

[[98v]]

Jch bin in garten, vndt Forwergk gegangen, nach allerley haußhaltungssachen, zu fragen.

Der hagel, vndt die Nachtfroste, haben den bawmen, vndt bluhmen großen schaden gethan.

Von 102 bienenStögken, seindt nur noch, 30 stögke übrig.

Die iungen fohlen, seindt dahin, biß vf eines.

Mit dem vieh <große, vndt kleinen> gibts auch gravamina⁸³³.

In summa⁸³⁴: glück! vndt unglück! findet sich überall.

Quia; Bona huius vitæ, sunt caduca, & transitoria!⁸³⁵

Der Secretarius⁸³⁶ Paulus Ludwig⁸³⁷, ist von Ballenstedt⁸³⁸, (plein de catharres⁸³⁹) wiederkommen, hat mir ein schreiben de Madame⁸⁴⁰ mitgebracht, undt mancherley referiret.

23. Mai 1649

823 Übersetzung: "Jammern"

824 Übersetzung: "Bittschriften"

825 Baderborn.

826 Hoym.

827 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

828 Reinstedt.

829 Präcipitanz: Übereilung.

830 Übersetzung: "weiblichen Herrschaften"

831 Übersetzung: "durch Anführen falscher und Verschweigung wahrer Umstände"

832 abutiren: missbrauchen.

833 Übersetzung: "Beschwerden"

834 Übersetzung: "Insgesamt"

835 Übersetzung: "Weil die Reichtümer dieser Welt vergänglich und vorübergehend sind!"

836 Übersetzung: "Sekretär"

837 Ludwig, Paul (1603-1684).

838 Ballenstedt.

839 Übersetzung: "frei von Erkältung"

840 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

☞ den 23^{ten}: May; 1649.

Graf Kinßky⁸⁴¹, der Oberste, (welcher gestern abendt alhier⁸⁴² in der Stadt, gelegen) hat sich endtschuldigen laßen, daß er mir nicht zugesprochen, er hette zu eilen, undt hette stargke gesellschaft, bey sich. Wolte sehen, das er im rügkwege, mir zusprechen köndte! heütte frühe, ist er forth, auf die Leiptziger⁸⁴³ Meße.

[[99r]]

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁸⁴⁴ & liberis^{845 846}.

Avis⁸⁴⁷ von Herwaerden⁸⁴⁸, wegen einer Newen Aeptißjnn weil die vorige (ein Frewlein von Delmenhorst⁸⁴⁹) ihrer leiblichen Schwester⁸⁵⁰ Mann, hertzogk Augustum von Hollstein⁸⁵¹, (filium fratris⁸⁵² uxoris⁸⁵³ meæ⁸⁵⁴!) nehmen will. Le bon Dieu! ne nous pünisse en son ire! Il semble qu'Aulcüns visent, sür la personne de ma seur puisnée Dorothea Bathilde⁸⁵⁵. Dieu luy donne bonheür.⁸⁵⁶

Extra: Zu Mittage: Doctor Mechovius⁸⁵⁷, undt noirmont⁸⁵⁸. <Wie auch die Rindtorffin⁸⁵⁹.>

Avis⁸⁶⁰ von Münster⁸⁶¹: daß man noch aldar, wegen der reduction⁸⁶², vndt evacuation, difficulteten⁸⁶³ macht.

841 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

842 Bernburg.

843 Leipzig.

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

845 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

846 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

847 *Übersetzung*: "Nachricht"

848

849 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

850 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

851 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).

852 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

853 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

854 *Übersetzung*: "Sohn des Bruders meiner Frau"

855 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

856 *Übersetzung*: "Der liebe Gott bestrafe uns nicht in seinem Zorn! Es scheint, dass keiner meine jüngere Schwester Dorothea Bathilde sieht. Gott gebe ihr Glück."

857 Mechovius, Joachim (1600-1672).

858 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

859 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

860 *Übersetzung*: "Nachricht"

861 Münster.

862 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

863 Difficultet: Schwierigkeit.

Der pfaltzgrave⁸⁶⁴ Generalissimus weiset unß den Obrist leutnant Engeln⁸⁶⁵ an, deme sollen wir, 2100 {Reichsthaler} von satisfactionsgeldern⁸⁶⁶ erlegen⁸⁶⁷, wir wollen aber ungerne, die 100000 {Thaler} satisfactiongelder, dißmembriren⁸⁶⁸ laßen!

Jch habe gar ein feines Trostbrieflein, (auf eine eigene arth,) vom Doctor Lentz⁸⁶⁹ empfangen. Gott tröste Mich! Rien ne m'afflige tant; que la sollicitude, d'avoir abandonné, feu mon bon fils⁸⁷⁰, de bonne memoire, & de n'avoir assèz, eü soing de luy, comme mon devoir paternel, & grande affection, á ce cher fils, le requerroit!⁸⁷¹

[[99v]]

Condolentz von Oldenburgk⁸⁷², empfangen.

J'ay oublié d'ècrire ce mattin, que je songeay, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷³> que Mala Herba⁸⁷⁴, auroit esté, a Quedlinburg⁸⁷⁵ & l'abbesse⁸⁷⁶ (defüncte,) luy auroit dit, en l'Eglise, á l'oreille, qu'elle devroit mettre <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷⁷> de l'Arsenic, et de l'Antimoine, parmy üne medecine, que ie devois prendre, avec mon fils Victor Amadis⁸⁷⁸, quand nous au<[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷⁹>rions avallè cela, les mousches Calviniennes, nous passeroient. J'aurois entendü cela, (ayant l'ouie Dieumercy; fort bonne) sans faire semblant de rien, & estans sorty dü Temple de la dite Abbaye⁸⁸⁰, ie vis <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸¹> preparer de Mala Herba ceste medecine, & prenant exactement garde, á tout, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸²> ie vis aussy cest Arsenicq. Estans donc les mèslanges finies, comme ie devois avaller le tout, sans m'en pouvoir <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸³> excüser, &

864 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

865 Engel (2), N. N..

866 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

867 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

868 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.

869 Lentz, Friedrich (1591-1659).

870 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

871 *Übersetzung*: "Nichts betrübt mich mehr als die Bekümmernis, meinen seligen guten Sohn von gutem Angedenken im Stich gelassen zu haben, und nicht genug um ihn gesorgt zu haben, wie es meine väterliche Pflicht und große Zuneigung zu diesem lieben Sohn erforderte!"

872 Oldenburg, Grafschaft.

873 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

874 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

875 Quedlinburg.

876 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

877 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

878 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

879 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

880 Quedlinburg, Stift.

881 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

882 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

883 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

pensant desja secrettement, aux Antidotes, et á la pouldre de serpent, <& à l'Huile de Florence> en ces entrefaites, je m'èsveillay!⁸⁸⁴

N'a gueres aussy, ie songeay, d'üne estrange conversation, avec le Grand Chambellan; Borgisdorff⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶.

24. Mai 1649

[[100r]]

24 den 24^{ten}: May; 1649.

Briefe von Ballenstedt⁸⁸⁷. A spasso⁸⁸⁸ auf meine felder.

Avis⁸⁸⁹ von Caspar Pfau⁸⁹⁰ daß Chur Pfaltz⁸⁹¹ von Cleve⁸⁹² auf Caßel⁸⁹³, gegangen, vndt daß es mit Frangkenthal⁸⁹⁴ schwehr hergehe, weil die Spannier⁸⁹⁵, nicht evacujren wollen, ob schon die Kayserlichen⁸⁹⁶ es begehren.

Die Kayserlichen haben den 1.[,] 15. vndt letzten Junij⁸⁹⁷ zur abdangkung, vorgeschlagen.

Avis⁸⁹⁸ von Erffurt⁸⁹⁹ daß zu Prag⁹⁰⁰, vndt in Böhmen⁹⁰¹, die pest sehr überhandt nimpt, also daß auch die Soldaten, sehr hinweg sterben, General Wittenberg⁹⁰², jst in daß Carlßbad⁹⁰³ gezogen. Viel flehen hinweg, von Prag⁹⁰⁴. Der Kayser⁹⁰⁵, vndt Chur Bayern⁹⁰⁶, reducjren⁹⁰⁷, undt dangken ab.

884 *Übersetzung*: "Ich habe vergessen diesen Morgen aufzuschreiben, dass ich geträumt habe, dass das böse Kraut in Quedlinburg gewesen wäre und die (verstorbene) Äbtissin ihr in der Kirche ins Ohr gesagt habe, dass sie Arsen und Antimon unter eine Medizin mischen soll, die ich nehmen solle, zusammen mit meine Sohn Viktor Amadeus, wenn wir dies geschluckt hätten, vergingen uns die calvinistischen Fliegen. Ich hätte dies gehört (weil ich ein sehr gutes Gehör habe, Gott sei Dank) ohne zu tun, als wäre etwas, und als ich die Kirche der genannten Abtei verlasse, sehe ich, wie diese Medizin vom bösen Kraut zubereitet wird und während sie genau alles beaufsichtigt, sehe ich auch dieses Arsen. Nachdem dann die Mischungen vollendet waren, da musste ich alles hinunterschlucken, ohne mich davon entschuldigen zu können und während ich in diesem Augenblick schon heimlich an die Gegenmittel, an den das Schlangpulver und an das Florentiner Öl dachte, erwachte ich!"

885 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

886 *Übersetzung*: "Ich träumte auch neulich von einem seltsamen Gespräch mit dem Obersten Kammerherr Burgsdorff."

887 Ballenstedt.

888 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

889 *Übersetzung*: "Nachricht"

890 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

891 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

892 Kleve.

893 Kassel.

894 Frankenthal.

895 Spanien, Königreich.

896 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

897 *Übersetzung*: "des Juni"

898 *Übersetzung*: "Nachricht"

899 Erfurt.

900 Prag (Praha).

901 Böhmen, Königreich.

Zu Nürnberg⁹⁰⁸, gehet es zwar hart her. Complimenten⁹⁰⁹ geschehen alda vollauff.

In Franckreich⁹¹⁰, gibt es noch uneinigkeitt. In Engellandt⁹¹¹ continuirt⁹¹², die hartnäckigkeit. In Schweden⁹¹³, ist eine wichtige impresa⁹¹⁴ vor, zu waßer. Die Königßmarckischen⁹¹⁵ völcker⁹¹⁶, streiffen, in holstein⁹¹⁷, darumb, der hertzogk^{918 919}, vndt die Städte werben. General Wittenberg, ist eilends citirt, ausm bade. *etcetera*

25. Mai 1649

[[100v]]

☞ den 26^{ten} May; 1649.

J'ay songé, ce mattin, d'avoir ouy prescher ün sermon, dans üne chambre. Apres cela nous eüssions voulü manger. Et comme i'eüsse regardé a costè, j'eusse veü, ün cadaver sür üne table. Croyant au commencement, que c'estoit le corps, de feü mon bon fils, Erdmann⁹²⁰, ie n'en fis gueres semblant, de m'en èsbahir. Et pensant me laver, le maistre d'hostel Einsidel⁹²¹ <mon Conseiller> me voulant jetter la serviette, ie m'accrochay plüsieurs fois, avec la manche gauche, en sorte que les boutons s'ouvrirent, & la manche dèscouvrit le bras, dont i'eüs honte, devant les Dames. Il me pria, de bien contempler en arriere ce qu'il y avoit sür la dite table. Je vis donc, que le grand cadaver estoit devenü comme èsvanouy, & qu'il y avoit üne femme & ün enfant, comme assis & comme peint ensemble, mais tout cela estoit mort, [[101r]] quoy qu'en habits mouchetèz, & il y avoit des fleürs & des boucquets auprès. On m'avertit que tous deux m'appartenoyent, la femme & l'enfant. La petitesse & coiffüre de l'enfant, comme on revestit tous petits enfans, ne me permit de distinguer, si c'estoit ün de mes fils⁹²², ou üne de mes filles⁹²³, dont Dieu nous vueille benignement contregarder

902 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

903 Karlsbad (Karlový Vary).

904 Prag (Praha).

905 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

907 reducir: zurückführen.

908 Nürnberg.

909 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

910 Frankreich, Königreich.

911 England, Königreich.

912 continuer: (an)dauern.

913 Schweden, Königreich.

914 *Übersetzung*: "Unternehmung"

915 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

916 Volk: Truppen.

917 Holstein, Herzogtum.

918 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

919 Identifizierung unsicher.

920 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

921 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

922 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

de l'ün & de l'autre malheür! Regardant donc attentivement cela, ie m'en estonnay, en esperance neantmoins, de les voir tous deux, se reprendre, & rèsveiller, & de les voir en vie, puis qu'ils estoyent ainsy assis, <quoy que> blèsmes & pasles, comme ün mort mais demeurans trespasèz ie m'esviellay, en ceste frayeür.⁹²⁴

Oberlender⁹²⁵, ist mit dem avisenbohten⁹²⁶, forth nacher Leiptzig⁹²⁷. Gott wolle ihn sicher, hin: vndt her, geleitten! Vndt mir succeß⁹²⁸ beschehren!

J'ay èscrit a Madame⁹²⁹, á Ballenstedt⁹³⁰.⁹³¹ perge⁹³²

Paulum⁹³³ Secretarium⁹³⁴ habe ich, bey Mir, gehabt, expedjenda⁹³⁵ zu expediren.

A spasso⁹³⁶, in garten, mit Schwester Dorothea Bathildis⁹³⁷

Meine freundliche herzliebste Gemahlin⁹³⁸ ist diesen abendt von Ballenstedt⁹³⁹, (Gott lob) glücklich wiederkommen.

923 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

924 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, die Verkündigung einer Predigt in einer Kammer angehört zu haben. Danach hätten wir essen wollen. Und als ich nach nebenan geschaut hätte, hätte ich eine Leiche auf dem Tisch gesehen. Obwohl ich zu Beginn glaubte, dass dies der Leichnam meines seligen guten Sohnes Erdmann wäre, ließ ich mir darüber kaum etwas anmerken, als mich darüber äußerst zu verwundern. ### Und als ich mich erheben wollte, und mir der Hofmeister Einsiedel, mein Berater, die Serviette zuwerfen wollte, blieb ich einige Male mit der rechten Hand hängen, was bewirkte, dass die Knöpfe sich öffneten und der Ärmel den Arm entblößte, weswegen ich mich vor den Damen schämte. Er bat mich, besser hinten zu betrachten, was dort auf genanntem Tisch war. Ich sah dann, dass der große Leichnam wie verschwunden war, und dass dort eine Frau und ein Kind waren, wie sitzend und wie gemeinsam gemalt, aber all das war tot, obwohl sie in bunter Kleidung waren, und es gab Blumen und Gestecke dabei. Man setzte mich davon in Kenntnis, dass diese zwei zu mir gehörten, die Frau und das Kind. Die geringe Größe und die Kopfbedeckung des Kindes, wie man sie allen kleinen Kinder anzieht, erlaubten es mir nicht, zu unterscheiden, ob dies einer meiner Söhne, oder eines meiner Töchter war, wovon uns Gott gnädiglich behüten wolle, von dem einen oder dem anderen Unglück! Während ich dies also aufmerksam betrachtete, wunderte ich mich darüber dennoch mit Hoffnung, alle beide zu sehen, wie sie sich erholen und erwachen und sie am Leben zu sehen, da sie so im Sitzen waren, obwohl sie bleich und blass wie ein Tot waren, aber nachdem sie weiter entschlafen belieben, erwachte ich durch diesen Schreck."

925 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

926 Avisenbote: Nachrichtenbote.

927 Leipzig.

928 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

929 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

930 Ballenstedt.

931 *Übersetzung*: "Ich habe Madame nach Ballenstedt geschrieben."

932 *Übersetzung*: "usw."

933 Ludwig, Paul (1603-1684).

934 *Übersetzung*: "Sekretär"

935 *Übersetzung*: "zu Erledigendes"

936 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

937 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

938 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

939 Ballenstedt.

26. Mai 1649

[[101v]]

den 26^{ten}: May; 1649. ¶

Gestern, ist ein Major, vom General Axel Lillie⁹⁴⁰, alhier⁹⁴¹ gewesen, mit 20 dragoner, welcher treflich dieser Stadt, gedrowet, vmb etzlicher trunckenen leütte, harten reden willen, hat auch den Stadtschreiber^{942 943}, mit dem degen verfolgt.

Avis⁹⁴⁴ von Cöhten⁹⁴⁵, daß der Schwedische⁹⁴⁶ Obrist leutnant Engel⁹⁴⁷ aldar ankommen, mit 40 handtroßen, vom Pfaltzgraven⁹⁴⁸ Generalissimo⁹⁴⁹ vndt 300 pferden zur convoy⁹⁵⁰. Er hat anweisung, auf 2100 {Reichsthaler} von satisfactiongeldern⁹⁵¹ Wil man Sie ihm geben, wol guht, so wil er Morgen (*gebe gott*) fortmarchiren. Wo nicht, so wil er liegen bleiben im lande⁹⁵², (mit beschwehrung) vndt anderer ordre⁹⁵³, sich erholen.

Die andern herren⁹⁵⁴, concediren es, gegen genungsahme quittung, undt Schadloßhaltung. Ergo⁹⁵⁵: werde ichs auch willigen, müßen, zumahl, da ChurSaxen⁹⁵⁶, wegen verweigerung der 100000 {Reichsthaler} in abschlag der satsifactiongelder, vbel angesehen, vndt sein landt⁹⁵⁷, migenommen wirdt.

[[102r]]

Zu Nürnbergk⁹⁵⁸ sol ratione restiutionis, & evacuationis⁹⁵⁹, alles, zwischen den Kayserlichen⁹⁶⁰ undt Schwedischen⁹⁶¹ richtig sein.

940 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

941 Bernburg.

942 Nefe, Salomon (1606-1662).

943 Identifikation unsicher.

944 *Übersetzung*: "Nachricht"

945 Köthen.

946 Schweden, Königreich.

947 Engel (2), N. N..

948 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

949 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

950 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

951 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

952 Anhalt, Fürstentum.

953 *Übersetzung*: "Anordnung"

954 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

955 *Übersetzung*: "Daher"

956

957 Sachsen, Kurfürstentum.

958 Nürnberg.

959 *Übersetzung*: "Wegen der Restitution und Räumung"

960 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

12 schiffe marchiren die Elbe⁹⁶² herundter, mit den Schwedischen Stügken⁹⁶³, undt munition, so den Schweden, überlaßen worden, fahren also auch, durch daß Anhaltische⁹⁶⁴, inmaßen ChurSaxen⁹⁶⁵, unß auch, solche forthschaffung, intimjret⁹⁶⁶. Wegen Frangkenthal⁹⁶⁷ mag es noch difficulteten⁹⁶⁸, geben. Gott gebe perfection!

In Schwester Frewlein Dorothea Bathildis⁹⁶⁹, ihrer Herfordtischen⁹⁷⁰ sache, ist auch gutachten, von Cöhten⁹⁷¹, undt Plötkaw⁹⁷², neben dienlichen recommendationen, an den Churfürsten von Brandenburg⁹⁷³ [,] an graf Moritzen, zu Naßaw⁹⁷⁴, undt an den graven von Wittgenstain⁹⁷⁵, einkommen, so ich auch mitt vollnzogen. Gott verleyhe, den erwüntzschten effect! Vndt meiner Schwester, die erledigte Eptißinstelle, langes leben! vndt glücksehlige zeitten! auch das nicht andere sich etwan inß Nest, setzen, vndt ihr vorfischen mögen! Darneben, auch zu besorgen, man werde ihr gewißen etwan, mit Schwehren conditionibus⁹⁷⁶ graviren⁹⁷⁷ wollen, welches Gott, in gnaden, verhüte!

[[102v]]

Avis⁹⁷⁸ von Ballenstedt⁹⁷⁹, daß der Alte wolverdiente Diaconus⁹⁸⁰ daselbst, Er⁹⁸¹ Christophorus Janus⁹⁸² diesen Morgen, (nach deme er am verschieenenen Sontage, seine predigt, noch verrichtet, vndt kawm zwey Tage, auch nicht recht, bettlägerig gewesen) im herren, sehliglich endtschlafen: Gott der Allerhöchste, wolle diesem exemplarischen Mann, in der erden, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, verleyhen! auch diese erledigte Stelle, mit meinem Gottsgelehrten, vndt der sein leben, so exemplariter⁹⁸³, gleich wie der Sehlige herr Diaconus⁹⁸⁴ gethan, führen möchte, wieder ersetzen! Er ist im anfang der Reformation, inß Fürstenthumb<predigamt> kommen, vndt hat sein Talent, wol angewendet, auch ein großes

961 Schweden, Königreich.

962 Elbe (Labe), Fluss.

963 Stück: Geschütz, Kanone.

964 Anhalt, Fürstentum.

965 Sachsen, Kurfürstentum.

966 intimiren: bekannt machen.

967 Frankenthal.

968 Difficultet: Schwierigkeit.

969

970

971 Köthen.

972 Plötzkau.

973 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

974 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

975 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

976 Übersetzung: "Bedingungen"

977 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

978 Übersetzung: "Nachricht"

979 Ballenstedt.

980 Übersetzung: "Diakon"

981 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

982 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

983 Übersetzung: "beispielhaft"

984 Übersetzung: "Diakon"

erlitten, mit schlägen, Schwedischen⁹⁸⁵ Trüngken, vndt ungemach von den Soldaten, ob er schon ein recht frommer Mann gewesen, vndt Sein gebeht, ohne zweifel, unß viel gefruchtett. Sonst war er im predigen, gar popular!

[[103r]]

Avis⁹⁸⁶: von Hoym⁹⁸⁷, daß der pachtmann⁹⁸⁸ seinem versprechen zuwider⁹⁸⁹, lose händel anfänget, wieder den häuptmann haß Ernst von Börstel⁹⁹⁰, undt nicht abweichen will. Jch laße ihm schreiben per conciliarios⁹⁹¹, die extrema⁹⁹² zu meyden. perge⁹⁹³

Avis⁹⁹⁴ auß Dresden⁹⁹⁵ [!], daß sich schreckkliche omina⁹⁹⁶, vor den sepulturen⁹⁹⁷ zu Freybergk⁹⁹⁸ zugetragen. Deus avertat! mala jnfortunial⁹⁹⁹

27. Mai 1649

☉ den 27^{ten}: May; 1649. ⅈ

In die kirche, conjunctim, cum uxore¹⁰⁰⁰, sorore¹⁰⁰¹, & sorore¹⁰⁰² & liberis^{1003 1004}.

Extra: Zu Mittage, Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁰⁵ mit Doctor Mechovio¹⁰⁰⁶. perge¹⁰⁰⁷

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore & liberis¹⁰⁰⁸.

985 Schweden, Königreich.

986 Übersetzung: "Nachricht"

987 Hoym.

988 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

989 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

990 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

991 Übersetzung: "durch die Berater"

992 Übersetzung: "äußersten Mittel"

993 Übersetzung: "usw."

994 Übersetzung: "Nachricht"

995 Dresden.

996 Übersetzung: "Vorzeichen"

997 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

998 Freiberg.

999 Übersetzung: "Gott wende böse Unglücke ab!"

1000 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1001 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1003 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1004 Übersetzung: "gemeinsam mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

1005 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1007 Übersetzung: "usw."

1008 Übersetzung: "mit der Schwester und den Kindern"

Avis¹⁰⁰⁹: von Plötzkau¹⁰¹⁰ wegen der herabfuhr der Schwedischen¹⁰¹¹ Artollerey¹⁰¹² wie gestern gemeldet worden.

Es sol Sie ein ieder Fürst, durch sein gebieht, es seye zu waßer, oder zu lande, führen laßen. Man wirdt aber trachten, auf geldt zu handeln, die durchfuhr zu befördern, undt alle langwierige einlagerung, vndt beschwehrung abzuwenden.

A spasso, nel giardino, con Madama¹⁰¹³, la sera.¹⁰¹⁴

28. Mai 1649

[[103v]]

» den 28. May; 1649. x

<4 fuchße 2 hasen, mein Sohn, Viktor Amadeus¹⁰¹⁵ [.]>

Expediend¹⁰¹⁶ außgefertiget, durch Secretarium¹⁰¹⁷ Paulum Ludwigen¹⁰¹⁸, wegen der schengken, zu hoym¹⁰¹⁹, vndt Radißleben¹⁰²⁰. Gott gebe zu glück.

Addreße¹⁰²¹ per¹⁰²² Plötzkau¹⁰²³ von Leipztig¹⁰²⁴; das General Maior Forbusch¹⁰²⁵, auch in diesem Monat Majo¹⁰²⁶, die Stabßgelder, vndt contribution begehret, vor Graven de la Garde¹⁰²⁷. Gott wolle die beschwehrungen, erleichtern!

Mein Sohn Victor Amadiß, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 2 hasen mitgebracht, auch 4 fuchße außgegraben.

Oberlender¹⁰²⁸ mein lackay, ist (Gott lob!) zeitlich von Leipzig¹⁰²⁹ fæliciter¹⁰³⁰ wiederkommen, cum letteris¹⁰³¹ <et cetera> vom Markus Wendelin¹⁰³² [,] vom Simon Heinrich Schweichhausen¹⁰³³

1009 Übersetzung: "Nachricht"

1010 Plötzkau.

1011 Schweden, Königreich.

1012 Artollerei: Artillerie.

1013 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1014 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame am Abend."

1015 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1016 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

1017 Übersetzung: "Sekretär"

1018 Ludwig, Paul (1603-1684).

1019 Hoym.

1020 Radisleben.

1021 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1022 Übersetzung: "über"

1023 Plötzkau.

1024 Leipzig.

1025 Forbus, Arvid (1598-1665).

1026 Übersetzung: "Mai"

1027 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1028 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1029 Leipzig.

1030 Übersetzung: "glücklich"

[.] vom M. S. v. R.¹⁰³⁴ Der Stein¹⁰³⁵ wolle, gilt zu halle¹⁰³⁶ 2 {Gulden} auch 2 {Reichsthaler} Zu Leiptzigk aber, 3 {Gulden}[.]

Avis¹⁰³⁷ von der gesamptung¹⁰³⁸, 1. wegen eines consenßes so Fürst hanß¹⁰³⁹ zu geben, vmb 8000 {Reichsthaler} willen, so er zu wideranrichtung seiner verfallenen oeconomij¹⁰⁴⁰, aufnehmen will. 2. die Stadt Zerbst¹⁰⁴¹, mit den services¹⁰⁴² zu secundiren, ex communj massa¹⁰⁴³, weil sich völgker¹⁰⁴⁴ aldar zusammen [[104r]] ziehen.

Die avisen¹⁰⁴⁵ geben:

Daß der friede zu Nürnbergk¹⁰⁴⁶, befördert werde. Die inundationes¹⁰⁴⁷ aber daselbst herumb continujren¹⁰⁴⁸, eine wolgkenbrust gefallen, vndt die Wirtembergischen¹⁰⁴⁹ Gesandten, darüber ersoffen.

Die türgken¹⁰⁵⁰, streiffen stargk, in die Steyermargk¹⁰⁵¹ hineyn, führen hinweg, menschen, vndt viehe.

Zu Rom¹⁰⁵² continuiert¹⁰⁵³ der hunger, undt Thewrung.

Jn Frangkreich¹⁰⁵⁴, die rebelliones¹⁰⁵⁵, hin vndt wieder.

Die Cosagken¹⁰⁵⁶, stärgken sich mächtig, gedengken noch diesen Sommer, Reußisch Lemberg¹⁰⁵⁷, zu emportjren¹⁰⁵⁸, vndt stärgker alß vorm iahr, inß feldt zu kommen. Interim¹⁰⁵⁹: meditirt der König

1031 Übersetzung: "mit Briefen"

1032 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1033 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1034 Abkürzung nicht auflösbar.

1035 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1036 Halle (Saale).

1037 Übersetzung: "Nachricht"

1038 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1039 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

1040 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

1041 Zerbst.

1042 Übersetzung: "Diensten"

1043 Übersetzung: "aus der Gesamtmasse"

1044 Volk: Truppen.

1045 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1046 Nürnberg.

1047 Übersetzung: "Überschwemmungen"

1048 continuiern: (an)dauern.

1049 Württemberg, Herzogtum.

1050 Osmanisches Reich.

1051 Steiermark, Herzogtum.

1052 Rom (Roma).

1053 continuiern: (an)dauern.

1054 Frankreich, Königreich.

1055 Übersetzung: "Aufstände"

1056 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1057 Lemberg (Lwiw).

1058 emportiren: einnehmen, erobern.

in Polen¹⁰⁶⁰ seine nuptias¹⁰⁶¹ ! gegen den 30^{ten} May; ut ferunt nova¹⁰⁶² ! <be>wirbt sich auch vmb deütsches volk¹⁰⁶³. perge¹⁰⁶⁴

Zu Prag¹⁰⁶⁵, helt die pest, gewaltig ahn, vndt die vornehmsten, endtweichen von dannen.

In Engellandt¹⁰⁶⁶, continuiren¹⁰⁶⁷, die verwirrungen. General Fairfax¹⁰⁶⁸, wirdt excusirt¹⁰⁶⁹, wegen des Königs¹⁰⁷⁰ Todt, das er es wiederrathen, undt unschuldig daran seye! Der junge König¹⁰⁷¹, hat beyfall, bey Schotten¹⁰⁷², vndt Irren¹⁰⁷³.

Die Staden¹⁰⁷⁴, seindt verbittert, über Doctor Dorißlaer¹⁰⁷⁵ Meüchelmordt, laßen scharff inquiriren¹⁰⁷⁶, undt wollen keinen beysprung dem iungen Könige thun, da es also hergehet.

[[104v]]

Avis¹⁰⁷⁷ von Breßlaw¹⁰⁷⁸, daß aldar, Meine Fraw, vndt Frewlein Schwestern¹⁰⁷⁹, cum sponsa¹⁰⁸⁰, fœliciter¹⁰⁸¹ ankommen, undt wol tractiret¹⁰⁸² worden, vnderwegens, undt aldar.

Item¹⁰⁸³: daß den lieben Altten Obristleutnant Kreiselwitz¹⁰⁸⁴, (welcher noch anno¹⁰⁸⁵ 1613 in Italien¹⁰⁸⁶, mit raysete, vndt deß hertzogß Georg Rudolfß von der Lignitz¹⁰⁸⁷, hofmeister, dazumahl wahr, in meiner raysegesellschaft) der Schlag getroffen, vndt sprachloß gewesen. Gott erbarme sich seiner,! vndt vnser aller!

1059 Übersetzung: "Unterdessen"

1060 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1061 Übersetzung: "Ehen"

1062 Übersetzung: "wie die Neuigkeiten verbreiten"

1063 Volk: Truppen.

1064 Übersetzung: "usw."

1065 Prag (Praha).

1066 England, Königreich.

1067 continuiren: (an)dauern.

1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1069 excusiren: entschuldigen.

1070 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1071 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1072 Schottland, Königreich.

1073 Irland, Königreich.

1074 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1075 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

1076 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1077 Übersetzung: "Nachricht"

1078 Breslau (Wroclaw).

1079 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1080 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1081 Übersetzung: "mit der Braut glücklich"

1082 tractiren: behandeln.

1083 Übersetzung: "Ebenso"

1084 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

1085 Übersetzung: "im Jahr"

1086 Italien.

1087 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Avis¹⁰⁸⁸: vom Berlin¹⁰⁸⁹, daß der vortrefliche Christliche, Doctor Spanheimius¹⁰⁹⁰, Todes verblichen. Ist deme also? (wie ich besorge!) so genade ihm Gott, vndt so ist gewiß, ein stattliches licht, der wahren reformirten kirchen, verloschen, so Gott ersetzen wolle.

Ich beklage beyder ehrlichen leütte verlust, einen ieglichen, in suo genere¹⁰⁹¹!

Man helt darvor, dieses 1649 seye ein annus clymactericus huius seculj¹⁰⁹², vndt werde viel vornehme leütte, Niederwerffen. Gott laße [[105r]] einen ieglichen, die Sterbekunst, recht practiciren, undt parat erscheinen!

29. Mai 1649

♂ den 29^{ten}: May; 1649.

Avis¹⁰⁹³ auß Berlin¹⁰⁹⁴, daß die Hertzoginn von Cuhrlant¹⁰⁹⁵, abermalß eines iungen Töchterleins¹⁰⁹⁶, genesen. Gott wolle sie miteinander segenen, undt erhalten!

Mit Abraham Benedix¹⁰⁹⁷ auß neue tractirt¹⁰⁹⁸, wegen meiner bey ihme außenstehenden posten. Gott gebe! daß er redlich handele!

Graf Kinßky¹⁰⁹⁹, ist hierdurch, paßirt, hat sich abermalß endtschuldigen laßen, das er mir nicht zusprechen köndte!

Meine gemahlin¹¹⁰⁰, hat præparatoria¹¹⁰¹ gemacht, zu ihrer vorhabenden rayse. Gott gebe! daß solche, mir nur unpræjudicirlich¹¹⁰² sein möge!

30. Mai 1649

♀ den 30^{ten}: May; 1649. x

1088 Übersetzung: "Nachricht"

1089 Berlin.

1090 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1091 Übersetzung: "auf seine Art"

1092 Übersetzung: "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

1093 Übersetzung: "Nachricht"

1094 Berlin.

1095 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

1096 Kettler, Christina Sophia (1649-ca. 1651).

1097 Benedix, Abraham.

1098 tractiren: (ver)handeln.

1099 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

1100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1101 Übersetzung: "Vorbereitungen"

1102 unpræjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

Meine freundliche herzliebste gemahlin¹¹⁰³, ist nacher Koßwigk¹¹⁰⁴ verrayset, hat meine beyden annoch übrigen Söhne¹¹⁰⁵, vndt die beyden Elltisten Töchter¹¹⁰⁶, mitgenommen. Gott gebe succeß¹¹⁰⁷, zu allem wolanständigen wesen!

In die kirche, cum liberis^{1108 1109}. Schwester Bathilde¹¹¹⁰ lieget krankk darnieder, vermuthlich an einem Fiber. Gott schicke erwüntzschte beßerung!

[[105v]]

Conversation, mit Hesio¹¹¹¹, gehabt, welcher mich gemeiniglich wol satisfacirt¹¹¹². Ich habe ihn extra zur mahlzeit, behalten.

Stargke anmahnung, von Zerst¹¹¹³, bekommen, wegen der kirche, zu Sankt Bartolomej, prætionen, vndt es seindt zwene vorsteher selbiger kirchen anhero¹¹¹⁴ selber mit geschickt worden, auß scharfem antrib selbiger Rächte. Ich werde von vielen orthen gepeinigt.

Wiewol viel vermeinet, Paul Ehling¹¹¹⁵, gewesener Cammerschreiber, der hochgebornen Fürstin, Meiner freundlichen herzliebsten Gemahlin¹¹¹⁶ Liebden würde eben an der Schwindtsucht, sterben, daran Mein frommer Sohn¹¹¹⁷, Sehliger, verblichen, So macht er sich doch so stargk; (ob er schon Todtkrankk gewesen,) daß er Morgen, (gebe gott) mit Seiner Schwester, der Schuemännischen wittiben¹¹¹⁸, Elltiste diehnerinn, von Meiner gemahlin Liebden, nach erlangtem abschiede, nacher Magdeburgk¹¹¹⁹; vndt Hamburgk¹¹²⁰ zu raysen, gereitt[!] ist, darzu ich ihn, mit einem paß, versehen. Gott gebe ihm succeß¹¹²¹! mit beyhabenden, undt das er es, recht treffen möge!

[[106r]]

1103 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1104 Coswig (Anhalt).

1105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1106 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1107 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1108 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1109 Übersetzung: "mit den Kindern"

1110 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1111 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1112 satisfaciren: zufriedenstellen.

1113 Zerst.

1114 Bernburg.

1115 Ehling, Paul (gest. 1649).

1116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1117 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1118 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

1119 Magdeburg.

1120 Hamburg.

1121 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Schwester Bathilden¹¹²² habe ich heütte zweymahl besucht, <mit> welcher nach geschehener Aderlaße, sichs, in etwan gebeßert, Gott lob! undt die hitze nachgelaßen. Gott gebe! daß es bestandt möge haben!

Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon cher, & doux fils, Erdmann Gedeon¹¹²³. Je le quitte volontiers, en sa gloire celeste, á mon Dieu, & a mon doux & gracieux Sauveur, mais ie plains mon grand malheür, de ne l'avoir assèz assistè, visitè, nj secourü, & de l'avoir livrè a la rage d'un Medecin, peü pitoyable, & a l'experience düquel, ie ne me fie pas, assèz, moy mesme!¹¹²⁴

Quoy?, mon cher enfant, ta grande, & extraordinaire obbeissance envers moy, recognuë assèz! mais pas assèz guerdonnèe, n'at elle pas, meritèe, ün tout aultre; & beauxoup meilleür traitement!¹¹²⁵

Ton genie m'a assèz dit, ce quj te dèsfailloit, mais ie ne l'ay sceü, nj voulü comprendre¹¹²⁶.

Ô Ange bienheüreux, sois richement recompensè, de tes maulx, angoisses, peines, & martyres! & que ie te voye, bien tost, en ta gloire! en compagnie des Anges, & ames fidelles! Je ne puis obulier, ta Pietè! ta condeür, ta bontè! ton obbeissance! ton affection, tresfiliale. Ô ame biennèe! [[106v]] Ô ame! divinement benie! & bienheüreüse eternellement!¹¹²⁷

31. Mai 1649

24 den 31^{ten}: May; 1649.

<4 hasen, hat Oberlender¹¹²⁸ heütte gehetzt.>

Es hat, (nach zimblich besorgter, undt verahnlaßeter dürre) diese nacht gar schön geregenet. Gott wirdt mit seinem Segen, nicht so gar von unß weichen! Er weyset unß noch immerdar, seine gühte, vndt leßet sich nicht unbezüget, ob er schon bißweilen, sein Antlitz, vor unß, verbirget. Seine gnadenreiche gühte, seye gelobet, undt gepreiset, von nun an, biß in ewigkeit! Amen!

1122 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1123 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1124 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen lieben und freundlichen seligen Sohn Erdmann Gideon zu beklagen. Ich überlasse ihn gern seinem himmlischen Ruhm, meinem Gott und meinem freundlichen und gnädigen Heiland, aber ich beklage mein großes Unglück, ihn weder ausreichend unterstützt, besucht, noch ihm geholfen zu haben und ihn der Unsinnigkeit eines ein wenig erbärmlichen Arztes überlassen zu haben, und der Erfahrung desjenigen, ich vertraue kaum mehr mir selbst!"

1125 *Übersetzung*: "Was? Mein liebes Kind, dein großer und außerordentlicher Gehorsam mir gegenüber ist bekannt, aber nicht genug belohnt! Hat er [der Gehorsam] nicht eine ganz andere und viel bessere Behandlung verdient!"

1126 *Übersetzung*: "Dein Geist hat mir ausreichend mitgeteilt, was dir mangelte, aber ich habe es weder verstehen können noch wollen."

1127 *Übersetzung*: "Oh glücklicher Engel, du bist reich belohnt worden für deine Schmerzen, Ängste, Leid und Martyrien! Und dass ich dich bald in deiner Glorie sehe! In Begleitung der Engel und der treuen Seelen! Ich kann Deine Frömmigkeit nicht vergessen! Deine Arglosigkeit, deine Güte! Dein Gehorsam! Deine kindliche Zuneigung. Oh Deine edle Seele! Oh Seele! Wundervoll gesegnet und auf ewig glücklich!"

1128 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die itzige ungesunde luft, ist mir die Nacht über, im häupt, undt andern gliedmaßen, gelegen. Dieweil ich aber (salvo honore¹¹²⁹) geschwitz, ist es etwan beßer geworden, Gott lob. Je crains le Medecin, & les medicaments!¹¹³⁰

Ein wenig spatziren gegangen, aber noch nicht recht, auß den schengkeln, häupt, vndt andern gliedern, die einschleichende beschwehung, bringen können. Dieu me vueille garder, de maladies!¹¹³¹

Baldt ist mir kalt, baldt warm, wie in einem Fieber. Jch bin des krongkens, wenig gewohnet, vndt sieder¹¹³² anno¹¹³³ 1624 her, nie recht krank gewesen.

[[107r]]

Der Caplan Jonius¹¹³⁴, ist bey Mir gewesen, wegen seines gebewdes, der caplaney, so noch nicht verfertigt. Er klaget auch, das es ihm, in allen gliedern, lieget, undt das er sich, vor der newen seüche besorget. Gott wolle ihn, vndt alle fromme leütte gnediglich bewahren!

Schwartzenberger¹¹³⁵, (welcher mit seinem Schwiegervater¹¹³⁶, von Ballenstedt¹¹³⁷, wiederkommen, von des Wörlitzischen¹¹³⁸ Ambtschreibers hochzeit, mit des Richters Tochter) hat sich bey mir, präsentiret, undt referenda¹¹³⁹ referiret.

Den hofprediger, Ern¹¹⁴⁰ Theopoldum¹¹⁴¹, bey Mir, gehabt, undt extra behalten zu Mittage, auch allerley ihme communicjret, vndt conversiret. perge¹¹⁴²

Schwester Bathilde¹¹⁴³ besucht, mit deren es sich (Gott lob!) nach gesteriger Aderlaße, zur beßerung anläßet. perge¹¹⁴⁴

Doctor Lentz¹¹⁴⁵, hat anhero¹¹⁴⁶ schreiben laßen, er wehre zu Quedlinburgk¹¹⁴⁷, ob ich seiner begehrte? So wolte er herkommen, hette sich nicht lange aufzuhalten. Jch urgire an itzo, seiner

1129 Übersetzung: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

1130 Übersetzung: "Ich fürchte den Arzt und die Medikamente!"

1131 Übersetzung: "Gott wolle mich vor Krankheiten behüten!"

1132 sieder: seit.

1133 Übersetzung: "dem Jahr"

1134 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1135 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1136 Plato, Joachim (1590-1659).

1137

1138 Wörlitz, Amt.

1139 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

1140

1141 Theopold, Konrad (1600-1651).

1142 Übersetzung: "usw."

1143 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1144 Übersetzung: "usw."

1145 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1146 Bernburg.

1147 Quedlinburg.

ankunft nicht, Stelle es ihm curialiter¹¹⁴⁸ frey, ayant peür, de ne le pouvoir satisfaire, apres tant des fraix, extraordinaires en ce, que je luy doibs¹¹⁴⁹.

J'ay depeschè ce soir, Hans Balthasar Oberlender¹¹⁵⁰ vers hamburg¹¹⁵¹ en ün affajre de consequence, luy adioignant 4 tonneaux de biere de Zerbst¹¹⁵², qu'il doibt ammejner, avec soy. Dieu luy donne bon voyage, & heüreüse expedition! Jl a fort saigné, dü nèz, peü avant, que ie luy parlay, en ce fait, & tost après, ce; qui m'a ün peü donnè des pensèes sinistres.¹¹⁵³

[[107v]]

Dieu vueille divertir; par sa bontè infinie! tous les envenemens, des mauvais presages, & accidens fūnestes! & lamentables!¹¹⁵⁴

1148 *Übersetzung*: "höflich"

1149 *Übersetzung*: "weil ich Angst habe, ihn nicht zufrieden stellen zu können nach so vielen außerordentlichen Kosten mit dem, was ich ihm schulde"

1150

1151 Hamburg.

1152 Zerbst.

1153 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Johann Balthasar Oberlender in einem Folgegeschäft nach Hamburg geschickt, wobei ich ihm 4 Tonnen an Zerbster Bier zugebe, was er mit sich nehmen muss. Gott beschere ihm eine gute Reise und glückliche Verrichtung! Er hat sehr aus der Nase geblutet, kurz bevor ich mit ihm in dieser Sache sprach und kurz danach, was mir ein wenig unheilvolle Gedanken bescherte."

1154 *Übersetzung*: "Gott wolle durch seine unendliche Güte alle sonderbaren Vorfälle mit schlechten Vorzeichen und verhängnisvollen und jämmerlichen Unfällen ablenken!"

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 30, 30
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 17
- Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 17
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 22, 23, 25, 27, 28, 33, 40, 40, 44, 47, 47, 52, 53, 54
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25, 25, 26, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 12, 20, 21, 22, 22, 25, 25, 26, 39, 40, 41, 44, 44, 47, 48, 51, 52, 52
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 2, 3, 3, 5, 9, 10, 13, 17, 19, 20, 21, 22, 28, 41, 43, 52, 53
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 25, 26, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 17
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 20, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 10, 17, 20, 25, 25, 28, 33, 40, 41, 43, 47, 48, 52
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 17, 20, 20, 21, 29, 45
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 17
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 45
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 50
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 35, 45
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 20, 45
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 20, 20
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 20, 20
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 20, 20
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 20, 20
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 20, 20
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10, 20
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 20, 20
- Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 45, 49
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 28
- Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von 16
- Baden, Haus (Markgrafen von Baden) 38
- Banse, Georg 3
- Batthyány, Adam, Graf 16
- Benedix, Abraham 51
- Biedersee, Familie 19
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9
- Börstel, Christian Heinrich von 20, 20
- Börstel, Hans Ernst von 28, 47
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9, 46
- Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) 38

Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) 38
 Brandt, Johann (2) 33
 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 35
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 9
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 42
 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch 8, 30, 31
 Christina, Königin von Schweden 12, 15
 Czaplinski, Daniel 8
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 12, 48
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 26
 Dorislaus, Isaac 31, 36, 50
 Eckardt, Hans Friedrich 34
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 16
 Ehling, Paul 12, 52
 Eichen, Uriel von 29
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 43
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 36
 Engel (2), N. N. 41, 45
 England, Haus (Könige von England) 16
 Erlach, August Ernst (1) von 19, 20
 Erlach, Johann Ludwig von 6
 Erskein, Alexander 3
 Fairfax, Thomas 50
 Farnese, Ranuccio II 24
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11, 35, 42
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 38
 Forbus, Arvid 48
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6
 Giebichenstein, Christoph von 20
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 23, 23, 25
 Girßbeck, Andreas 32
 Gordon, George 4, 6
 Groß(e), Christian 26
 Groß(e), Eleonora 26
 Groulart, Henri 12
 Hackeborn, Dietrich von 19
 Halck, Hans Albrecht von 19, 19
 Harinton, James, Baronet 37
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 37
 Hesius, Andreas (1) 5, 52
 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 38
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 9
 Hövel, Moritz 2
 Innozenz X., Papst 37
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 15, 30
 Jahn, Christoph (1) 46
 Jena, Christoph von 18, 21
 Jesus Christus 3
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8, 14, 49
 Jonius, Bartholomäus 3, 34, 54
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 6, 36, 50
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 7, 8, 9, 15, 16, 24, 36, 50
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 8, 11, 14, 41, 45
 Kettler, Christina Sophia 51
 Kettler, Jakob 35
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 35, 51
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 40, 51
 Kohlmann, Rudolf 28, 35, 47
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 43
 Kreiselwitz, Johann von 50
 Kropff, Daniel Friedrich von 18, 21
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 12
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 22
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 9
 La Trémoille, Henri-Charles de 9
 Lentz, Friedrich 41, 54
 Leslie, David 6, 16
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3, 45
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 7
 Ludwig, Paul 2, 5, 22, 39, 44, 48
 Marggraf, Daniel 10, 34
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 38

Mazarin, Jules 6
 Mazencourt, Charles-Christophe de 9
 Mechovius, Joachim 3, 10, 25, 32, 33, 40, 47
 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 38
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 9
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 7, 30
 Mylius, Tobias 26
 N. N., Martin (2) 10
 N. N., Wolf (4) 11
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 46
 Nefe, Salomon 45
 Noach (Bibel) 19
 Nogaret de La Valette, Bernard de 38
 Oberlender, Johann Balthasar 16, 44, 48, 53
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 4, 32
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 19
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 37
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 14, 18, 38, 42, 45
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 31
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 38
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 24, 42
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9, 11, 16
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 4, 6, 37
 Pfau, Kaspar (1) 42
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 8, 14
 Plato, Joachim 54
 Poyer, John 37
 Rákóczi, Georg II. 24, 29, 31
 Rantzau, Christian, Graf von 26
 Rantzau, Josias von 7
 Reichardt, Georg 27, 27, 33
 Rindtorf, Abraham von 2, 5, 11, 11, 13, 17, 26
 Rindtorf, Daniel von 18, 21
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 40
 Rindtorf, Kaspar von 18, 21
 Röder, Ernst Dietrich von 18, 26
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 14
 Rosen, Reinhold (2) von 7
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 4
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 41
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 46
 Schkölen, N. N. von 19
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 17
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 17
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 50
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 17
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 50
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 38
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 43
 Schulte, Albrecht 26
 Schumann, Anna, geb. Junghans 52

Schwartzenberger, Jakob Ludwig 27, 27, 33, 40, 54	Wartensleben, Familie 34
Schweichhausen, Simon Heinrich von 23, 27, 33, 34, 48	Wendelin, Marcus Friedrich (1) 48
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52	Werder, Dietrich von dem 19, 20, 21
Spanheim, Friedrich d. Ä. 51	Werder, Gebhard Paris von dem 19
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 12, 47	Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 31
Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben 28, 34	With, Witte Corneliszoon de 7
Stolzenberg, Ernst von 28, 28, 34	Wittenberg, Arvid, Graf 42
Theopold, Konrad 17, 54	Wolters, Liebert 26
Trotha, Familie 19	Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg) 38
Viktor III., Papst 22	Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
	Zerbst, Albrecht von 19

Ortsregister

- Afrika 14
Ägäisches Meer 14
Amsterdam 4, 10
Anhalt, Fürstentum 3, 45, 46
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 17
Baalberge 28
Badeborn 39
Baía de Todos os Santos 7
Ballenstedt 5, 13, 26, 28, 29, 39, 42, 44, 44, 46
Basel, Hochstift 8
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 16, 42
Bayreuth 14, 23
Berberei (Barbareskenstaaten) 4
Berlin 14, 27, 51, 51
Bernburg 3, 10, 12, 13, 18, 19, 23, 25, 35, 40, 45, 52, 54
Böhmen, Königreich 42
Bordeaux 6, 31, 36
Brabant, Herzogtum 12
Brandenburg, Kurfürstentum 29
Brasilien 7, 14, 23, 36
Bremen 4, 32
Breslau (Wroclaw) 50
Brieg (Brzeg) 19
Candia (Irákليون) 7
Canterbury 8
China, Kaiserreich 15
Coswig (Anhalt) 52
Dalmatien 30
Dänemark, Königreich 15
Dardanellen 14, 30
Delft 19
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 15, 19, 31, 36, 37
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 4, 16
Diebzig 13
Dresden 34, 47
Dröbel 3
Egeln 35
Elbe (Labe), Fluss 46
Ems 9
England, Königreich 4, 4, 6, 6, 8, 15, 16, 24, 31, 36, 43, 50
Erfurt 4, 6, 14, 29, 42
Flandern, Grafschaft 15, 23, 31
Frankenthal 11, 16, 42, 46
Frankreich, Königreich 6, 9, 12, 15, 31, 31, 36, 37, 43, 49
Freiberg 24, 47
Fuhne, Fluss 13, 32, 34
Goa (Velha Goa) 36
Gravenstein (Gråsten) 4
Halle (Saale) 27, 49
Hamburg 26, 52, 55
Heidelberg 11, 16
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 12, 30
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 9
Holstein, Herzogtum 43
Hoym 28, 39, 47, 48
Hoym, Amt 35
Hulst 10
Irland, Königreich 15, 24, 32, 36, 50
Italien 31, 37, 50
Karlsbad (Karlovy Vary) 42
Kassel 9, 24, 42
Kastilien, Königreich 38
Kleve 9, 14, 16, 24, 42
Knokke 7
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 12
Konstantinopel (Istanbul) 7
Köthen 3, 33, 35, 45, 46
Krain, Herzogtum 16
Krim, Khanat 24, 30
Leipzig 14, 27, 29, 34, 40, 44, 48, 48
Lemberg (Lwiw) 49
Litauen, Großfürstentum 38
Livland, Herzogtum 31
London 8, 32, 36, 37
Lüttich (Liège), Hochstift 12
Madrid 38
Magdeburg 32, 52
Mainz 9
Meißen, Markgrafschaft 24
Moskauer Reich (Großrussland) 24, 37
Münster 11, 18, 29, 33, 36, 40
Neapel, Königreich 37

Neapel (Napoli) 24, 31
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 6, 7, 14, 20, 23, 31,
 36, 50
 Nürnberg 4, 8, 14, 24, 29, 35, 38, 43, 45, 49
 Oldenburg, Grafschaft 41
 Osmanisches Reich 7, 14, 16, 24, 30, 30, 31,
 37, 49
 Osnabrück 18, 29, 33
 Österreich, Erzherzogtum 2
 Paris 24
 Pegnitz 38
 Pegnitz, Fluss 38
 Persien (Iran) 15
 Pfalz, Kurfürstentum 33
 Plötzkau 3, 25, 46, 48, 48
 Podolien, Woiwodschaft 14
 Polen, Königreich 15, 30, 38
 Portugal, Königreich 7, 14, 36, 37
 Prag (Praha) 8, 16, 38, 42, 42, 50
 Preßburg (Bratislava) 15, 30, 35
 Preußen 38
 Quedlinburg 35, 41, 54
 Quedlinburg, Stift 41
 Radisleben 48
 Recife (Maurícia/Mauritsstad) 36
 Regensburg 29, 35
 Reinstedt 39
 Riegersburg 16
 Riga 24, 31, 38
 Rio de Janeiro 7
 Rom (Roma) 24, 31, 37, 49
 Saale, Fluss 34
 Sachsen, Kurfürstentum 45, 46
 Saint-Venant 31
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 8, 14, 24, 30, 37,
 49
 Schottland, Königreich 4, 6, 6, 7, 15, 16, 24,
 32, 36, 50
 Schwarzes Meer 14
 Schweden, Königreich 11, 14, 18, 24, 30, 37,
 38, 43, 45, 45, 47, 48
 Schweiz, Eidgenossenschaft 8
 Sebenico (Šibenik) 30
 Siegen 4
 Spanien, Königreich 12, 16, 42
 Steiermark, Herzogtum 49
 Stockholm 30
 Tecklenburg 10, 21
 Terborg 10
 Trient (Trento) 38
 Ungarn, Königreich 24, 30, 35
 Venedig, Republik (República de Venessia) 7,
 14, 30
 Waldau 34
 Wien 14, 27, 29, 35
 Wörlitz, Amt 54
 Württemberg, Herzogtum 49
 Ypern (Ieper) 7, 15, 23, 31, 36
 Zepzig 5, 18
 Zerbst 28, 49, 52, 55

Körperschaftsregister

Egeln, Rat 35
England, Council of State 8
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16
England, Unterhaus (House of Commons) 37
Jesuiten (Societas Jesu) 15, 33, 38
Niederlande, Generalstaaten 11
Parlement de Bordeaux 38